WELS INFORMIERT



AMTSBLATT DER STADT WELS



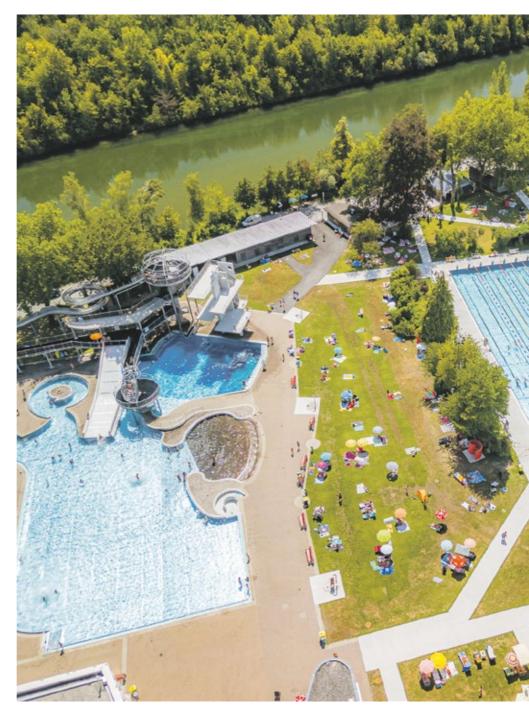
Neues Mobilitätskonzept: Nächste Schritte präsentiert Seite 6 Zwei sehenswerte historische Panoramen Verpackungen müssen raus aus dem Restmüll

Seite 14



Inhalt

"Osterreich liest": Welser Lesefieber im Oktober 5
Europäische Mobilitätswoche: Umweltfreundlich unterwegs12
Welser Eishalle: Neue Saison gestartet16
Noch bis Ende November: Welser Stadtschreiber am Werk18
87.100 Besucher im Welldorado: Zweiterfolgreichste Freibadsaison 19
Erfolgreiche Kooperation zwischen Stadt Wels und Integrationsfonds20
Wels weitete Sozialangebot aus
Aktion für Welser Bürger: Grippeschutzimpfung 202424
Beantragung Heizkostenzuschuss26
Weihnachtszuschuss für Welser mit einem geringem Einkommen27
Geburten, Hochzeiten Verstorbene & Jubiläen 48
Kursangebote der Volkshochschule Wels 54
Aktuelle Veranstaltungen der Generationentreffs 61
Sammeltermine Gelber Sack & Öffnungszeiten ASZ
Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, Apothekenkalender 63



Welser Freibad mit zweitbester Besucherbilanz

Auf eine überaus **erfolgreiche Saison** - und das trotz verspätetem Start Ende Mai - blickt das Welser Freibad zurück: Im heurigen Sommer besuchten **rund 87.100 Personen** den Außenbereich des Welldorado. Dies bedeutet **Platz zwei** hinter dem bisherigen Rekordsommer 2015. Nähere **Informationen** dazu finden Sie auf **Seite 19** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. Inseraten-/Anzeigenverkauf: Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 592, E-Mail: greif@greif.at. Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzudrucken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. Herausgegeben und verteilt am Montag, 14. Oktober 2024.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.





Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Danke an alle Wahlbeisitzer!

Ich möchte mich zuallererst bei allen Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzern bedanken, die mitgewirkt haben, dass die Nationalratswahl Ende September reibungslos und erfolgreich verlaufen ist. Dank ihrer sorgfältigen Arbeit und ihrem Engagement konnten die Welserinnen und Welser ihr Wahlrecht ausüben und damit einen entscheidenden Beitrag zur Demokratie leisten. Von der Vorbereitung der Wahllokale über die Durchführung der Wahl bis hin zur Auszählung der Stimmen – im Namen der gesamten Stadtverwaltung sage ich: Danke!

Müllsammlung wird umgestellt

Nicht mehr lange, dann ist es auch bei uns endlich soweit. Ab 1. Jänner 2025 wird in Wels die Müllsammlung umgestellt. Dann können alle Leicht- und Metallverpackungen ganz einfach im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne entsorgt werden. Neu ist auch die Einführung eines Pfandsystems auf Getränkeflaschen und -dosen. Mit dieser Umstellung soll das Recycling noch effektiver gestaltet werden. Ein wichtiger Schritt für noch mehr Sauberkeit in unserer Stadt und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

Verkehrssicherheit wird erhöht

Aktuell befindet sich ein neues Mobilitätskonzept für die Stadt Wels in Ausarbeitung. Dieses Konzept ist das erste in dieser Art und Dimension seit rund 30 Jahren. Die Ziele des Konzepts sind unter anderem, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten. Kernelement des neuen Konzeptes ist die Beteiligung von Ihnen: Mittels eines sogenannten "Bürgercockpit" kann jeder einen Fragekatalog beantworten und so Probleme oder Verbesserungsmöglichkeiten darlegen. Die Ergebnisse werden dann in das Konzept miteinfließen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe.

Freizeittipps für den Herbst

Ab sofort können wieder alle Eislauffreunde in Wels eislaufen und die winterliche Atmosphäre genießen. Egal ob Anfänger oder Profi, die Eislaufhalle steht jedem offen. Wir freuen uns über eine tolle Saison und wünschen allen viel Spaß auf dem Eis. Wer es lieber wärmer mag, dem lege ich einen Besuch unseres Kaiser-Panoramas ans Herz, ein absolutes Glanzstück der Geschichte unserer Stadt. Das Welser Kaiser-Panorama gehört zu den wenigen weltweit noch original erhaltenen stereoskopischen Rundpanoramen. In Österreich ist es sogar das einzige! Das Kaiser-Panorama ist im Stadtmuseum Burg zu sehen. Dort steht auch das Sterrer-Panorama, das einen 360 Grad-Rundblick auf Wels aus dem Jahr 1851 bietet. Beide Panoramen sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ihr Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Das nächste Amtsblatt erscheint am Montag,

11. November 2024

Zwei zusätzliche Attraktionen im Stadtmuseum Burg



Mit dem vom Medienkulturhaus übersiedelten **Kaiser-Panorama** und dem **Sterrer-Panorama** wurden kürzlich zwei zusätzliche Attraktionen im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) eingeweiht.

Das Sterrer-Panorama bietet den Museumsbesuchern einen **360 Grad-Rundblick auf Wels** im Jahr **1851**. Darüber hinaus erhält man mittels **Augmented Reality** eine zusätzliche digitale Ebene mit Animationen, Filmen und Hinweisen.

Das Kaiser-Panorama zeigt den Besuchern **Bildserien** mit **jeweils 50 Ansichten**, die regelmäßig gewechselt werden. Es gehört zu den wenigen weltweit noch original erhaltenen stereoskopischen Rundpanoramen. Nähere **Informationen** dazu auf den **Seiten 8 und 9** dieser Amtsblatt-Ausgabe.



"Die grüne Oase im Herzen von Wels"

Im Frühjahr 2025 ist es soweit! Mit dem Abriss der Messehallen wird Platz geschaffen für einen neuen, großen Park, der als Naherholungsgebiet für die Welser Bevölkerung dienen soll. Der neue Volksgarten wird ein zentraler Ort der Entspannung und der Freizeitgestaltung. Inmitten der Stadt gelegen, bietet er die Möglichkeit, dem hektischen Alltag zu entfliehen und sich in einer natürlichen Umgebung zu erholen. Ob für einen kurzen Spaziergang, sportliche Aktivitäten oder einfach um zu chillen – der Park bietet für jeden etwas.

Wasser ist ein zentrales Thema und zieht sich wie ein roter Faden durch den neuen Volksgarten. Die Traun rückt näher an die Stadt, Sitzstufen an der Uferpromenade erleichtern den Zugang zum Fluss. Fontänen und Wasserspiele bringen zusätzlich Abkühlung, ein neu angelegter Seerosenteich verbindet spielerisch Romantik und Naturnähe und Kinder entdecken den Abenteuer- und Wasserspielplatz für sich.

Für Veranstaltungen im Volksgarten sind ein Rundweg und ein eingezäunter Bereich mit mehreren Eingängen vorgesehen. Im Bereich der Traunbucht ist neben den Sitzstufen auch eine Tribüne zum Wasser hin geplant. Die offenen Rasenflächen bieten Möglichkeiten für einen Lichterpark, Freiluftkino, Kasperltheater und vieles mehr.

Der neue Volksgarten ist mehr als nur ein Park. Er ist ein Symbol für den Wandel und die positive Entwicklung der Stadt. Mit der Schaffung dieses Naherholungsgebietes wird die Lebensqualität nachhaltig gesteigert. Der Park wird ein Ort, an dem sich alle Generationen wohlfühlen, ein Ort der Begegnung und des Miteinanders.

"Garten findet Stadt"

Unter diesem Motto richtet Wels 2027 die Landesgartenschau aus und wird so zum Dreh- und Angelpunkt jedes Gartenliebhabers, Naturliebhabers und Hobbygärtners. Gärten und Anlagen werden errichtet, renoviert und verschönert, damit Wels sich von seiner besten Seite präsentiert.

Landesgartenschauen sind aber mehr als nur eindrucksvolle Blumenpräsentationen und aufwendig gestaltete Parklandschaften. Sie stehen sinnbildlich für die nachhaltige Stadtentwicklung und bieten uns die Möglichkeit grüne Oasen weiterzuentwickeln und attraktive Lebensräume für unsere Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Durch den Mix aus Naturerlebnis, kulturellen Angebot und städtischer Erneuerung setzen wir wichtige Impulse für den Tourismus. Mit der Landesgartenschau haben wir die Gelegenheit auch über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannt zu werden und können uns einem breiten Publikum präsentieren.

Der Volksgarten wird ein pulsierendes Herzstück von Wels. Freuen wir uns gemeinsam darauf!

Ihre

Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger Referentin für Soziales, Kultur und Frauen



VOR ALLERHEILIGEN

Kerzen für die mehr als 200 Sozialgräber am Welser Friedhof

Nicht nur zu Lebzeiten, sondern auch nach dem Tod, haben viele Menschen in Sozialgräbern ein schweres Leben gehabt.

Deshalb **finanziert** Friedhofsreferent Stadtrat **Ralph Schäfer**, **MSc.** auch heuer die Kerzen für die mehr als **200 Sozialgräber** am Welser **Friedhof**. Auf diese Weise erhalten auch die Verstorbenen in den Sozialgräbern ein **würdiges Andenken**.

Allerheiligenmarkt

Der Allerheiligenmarkt findet heuer von Montag, 28. Oktober bis Samstag, 2. November 2024 jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Standplätze befinden sich wie üblich am Gehsteig an der Nordseite der Friedhofstraße und an der Ostseite der Osttangente sowie auf den abgesperrten Flächen am Parkplatz vor dem Friedhof. Für allgemeine Infos siehe wels.at/friedhof im Internet.

Gedenkveranstaltungen

Rund um Allerheiligen und Allerseelen gibt es in Wels folgende **Gedenkveranstaltungen**: Den Anfang macht am **Sonntag, 27. Oktober** um 10:30 Uhr beim Donauschwabendenkmal (Am Zwinger) der Kulturverein der Heimatvertriebenen mit einer **Gedenkstunde**.

Am Donnerstag, 31. Oktober folgt um 10:00 Uhr die Militärische Allerseelenfeier mit Ansprachen und Kranzniederlegungen der Garnison Wels des Militärkommandos Oberösterreich am Friedhof. Um 19:00 Uhr findet in der Sigmarkapelle (Am Zwinger) eine Gedenkstunde des Traditionscorps Hessenbund k.u.k. IR.14 Wels für die Gefallenen beider Weltkriege statt. Am Freitag, 1. November gibt es um 14:30 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst mit Gräbersegnung am Friedhof Wels. Den Abschluss bildet am Samstag. 2. November um 09:00 Uhr ein Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen und Gefallenen in der Stadtpfarrkirche (Pfarrgasse 27).

"

"Zumindest an Allerheiligen sollte auf jedem Grab ein Licht leuchten. Aus diesem Grund stellen wir auch heuer wieder auf jedem Sozialgrab ein Grablicht auf.".

> Friedhofsreferent Stadtrat Ralph Schäfer, MSc.

"Österreich liest": Welser Lesefieber im Oktober

Auflage Nummer 19 steht im Oktober beim bundesweit größten Literaturfestival "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek" des Büchereiverbandes Österreichs ins Haus.

Die **Stadtbücherei** im Kulturzentrum Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) hat sich wieder einige **Programmpunkte** überlegt. Diesmal stehen kleine Leser und solche, die es noch werden wollen, im **Mittelpunkt**.

"

Lesen bereichert das Leben auf vielfältige Weise. Es öffnet Türen zu neuen Welten, entfacht die Fantasie und schenkt Wissen, das ein Leben lang bleibt. Zudem fördert es die Sprachfähigkeit bei Kindern. Mit dem diesjährigen Schwerpunkt beim Literaturfestival "Österreich liest" sollen vor allem junge Leser auf den Geschmack kommen. Ich wünsche allen Besuchern viel Vergnügen beim Festival.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl



Die bekannte **Bücherei-Rallye** für die Altersgruppe drei Jahre plus findet am **Mittwoch**, **16**. **Oktober** von **14:00 bis 16:00 Uhr** statt. Dabei können Kinder bei mehreren Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Profis vom Lesekompetenzzentrum Buch. Zeit sind dabei gerne behilflich.

Nach einem Jahr Pause wirkt **Gerti Tröbinger** wieder bei "Österreich liest" mit. Die Intendantin des Internat. Welser Figurentheaterfestivals tritt gemeinsam mit Sohn **Maximilian** am **Dienstag, 22. Oktober** um **15:00 Uhr** gegen folgendes Vorurteil an: "Goethe, Schiller, Fontane... Große Dichter, schwere Texte, ernste Themen: Das ist doch nichts für Kinder." Unter dem Zau-

berlehrlings-Motto "Walle, walle, manche Strecke" beweisen die beiden mit einer Collage aus fünf Balladenklassikern der Weltliteratur das Gegenteil. Eine kindgerechte Einführung in klassische Literatur und für alle Erwachsenen eine gute Gelegenheit alte Bekannte wieder zu treffen! Von Dienstag, 22. bis Freitag, 25. Oktober findet weiters der beliebte Bücherflohmarkt zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Alle Veranstaltungen finden bei **freiem Eintritt** statt. **Anmeldungen** zum **Figurentheater** sind persönlich in der Stadtbücherei während der **Öffnungszeiten** von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr, unter Tel. +43 7242

235 1777 oder per E-Mail unter **b@** wels.gv.at möglich. Dort und unter wels.at/stadtbuecherei gibt es auch nähere Infos

22

Auch heuer bietet die Stadtbücherei Wels im Rahmen des Literaturfestivals 'Österreich liest' ein spannendes Programm für Jung und Alt. Ich hoffe und wünsche mir, dass davon möglichst viele Welser Gebrauch machen.

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)



1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: €1.000,- Finanzierungs- und €500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss eines Fwcive- oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Netto-Kredit 50 % vom Kaufpreis, gütig bis 31.12.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Bon isind unverbindl., nicht kart. Nachlässe nicht. Ust. und NoVA. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0.4 - 8.81/100 km. CO_2 -Emission: 10 - 199 g/km. Stromverbrauch: 17.6 - 19.0 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 09/2024.

AUTOHAUS LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1 Manuel Lugmayr Tel. +43 660 42 66 660 manuel.lugmayr@lugmayr.at, www.lugmayr.at





V.I.: Dipl.-Ing. Rupert Doblhammer (Dienststelle Stadtentwicklung), Stadtrat Stefan Ganzert und Dipl.-Ing. Thomas Kuc (Trafility GmbH.)

Neues Mobilitätskonzept der Stadt Wels: Die nächsten Schritte wurden präsentiert

Im heurigen April beschloss der Welser Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergabe für die Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätskonzeptes mit Ausrichtung auf das Jahr 2040.

Anschließend startete der beauftragte Bestbieter, die Welser Firma Trafility GmbH., mit der Ausarbeitung. Es soll auf die **Mobilitätsbedürfnisse** von Menschen und Unternehmen in Wels und deren Umfeld **eingehen**.

Warum ein neues Mobilitätskonzept?

Das in Ausarbeitung befindliche neue Mobilitätskonzept ist das erste seiner Art und Dimension seit rund dreieinhalb Jahrzehnten – das letzte Gesamtverkehrskonzept stammt für die Stadt Wels aus dem Jahr 1996. Es soll unter anderem die Neuerungen der vergangenen Jahre (Innenstadtkonzept 2006, Örtliches Entwicklungskonzept 2015) berücksichtigen und auf den stattgefundenen Paradigmenwechsel im Denken über Verkehr hin zur Mobilität eingehen. Konkret gemeint sind hier unter anderem neue Herausforderungen (Technologie, Klima, Stadtwachstum, Lebensqualität, Umstieg auf Aktive Mobilität sowie Freizeit und Tourismus) sowie neue Richtlinien (beispielsweise im Rad- und Fußverkehr).

In einem ersten Schritt wurden die gemeinsamen **Ziele definiert**. Diese sind **folgende**:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Plätzen
- Förderung der Aktiven Mobilität
- Attraktivierung des städtischen Öffi-Verkehrs

Wesentliche Inhalte des Mobilitätskonzeptes sind unter anderem die Betrachtung von Wechselwirkungen im Verkehrsbereich zwischen Stadt und Umland, die Bewertung der aktuellen und künftigen Qualität des Mobilitätssystems von Wels für alle

22

Die nun startende Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Baustein bei der Erstellung des Welser Mobilitätskonzeptes. Die Befragung ist online innerhalb weniger Minuten erledigt. Damit die Ergebnisse repräsentativ sind hoffe ich, dass möglichst viele Bürger daran teilnehmen und bedanke mich bereits jetzt für das Engagement.

> Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert

Verkehrsarten, die integrierte Entwicklung aller Verkehrsträger und die Erstellung eigener Masterpläne für die Bereiche Gehen und Radverkehr.

Für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes wurde eine **Steuerungsgruppe** gebildet. Diese besteht aus Mitgliedern des Mobilitätsausschusses des Gemeinderates, stadteigenen Experten sowie Vertretern der Firma Trafility GmbH.

Bürgerbeteiligung

Bereits bei der Auftragsvergabe für die Erstellung des neuen Mobilitätskonzeptes wurde eine Bürgerbeteiligung als wichtiger Bestandteil der Bestandsaufnahme vorgesehen. Ziel ist es, Rückschlüsse auf das Meinungsbild der Bevölkerung zum Themenkomplex "Verkehr" zu ermitteln sowie Problemstellen und Verbesserungsmöglichkeiten der Bürger zu erhalten. Konkrete Fragestellungen sind unter anderem folgende:

- Wie viele Wege erledigen Sie je Arbeitstag mit folgenden Verkehrsmitteln?
- Wie bewerten Sie den Ausbau der bestehenden Infrastruktur in der Stadt Wels für...?
- Welche Änderungen im Mobilitätsnetz wären aus Ihrer Sicht wichtig?
- Welche Positionen des Mobilitätsnetzes in Wels empfinden Sie als verbesserungswürdig?

 Wo würden Sie sich zusätzliche Linien des öffentlichen Verkehrs in Wels wünschen?

Die Beantwortung der Fragen erfolgt anonym, dauert fünf bis zehn Minuten und ist noch bis Montag, 4. November unter www.wels. gv.at/mobilitaetskonzept sowie über folgenden QR-Code möglich:



Weiterer Zeitplan

Laut den im Projekt gesetzten Meilensteinen befindet sich das zu erstellende Mobilitätskonzept derzeit in Phase 1+2 (Ziel, Bestandsanalyse und Strategieentwicklung). Darin enthalten ist auch die oben erwähnte Bürgerbeteiligung. Im Anschluss an die Befragung erfolgten die Auswertung, Interpretation und Aufbereitung der Ergebnisse. Diese sollen dann in das Mobilitätskonzept einfließen. Geplant ist, das Projekt inhaltlich bis Mitte 2025 fertigzustellen. Anschließend ist ein Beschluss des Mobilitätskonzeptes im Welser Gemeinderat vorgesehen.

"ROTE KARTE" FÜR BIOMÜLLSÜNDER

Erfolgsprojekt wird fortgesetzt

Seit dem heurigen Mai kontrollieren die Mitarbeiter der
städtischen Abfallwirtschaft
schwerpunktmäßig alle Welser Biotonnen auf Fehlwürfe.
Seitdem mussten sie in rund
200 Fällen die "Rote Karte"
als Hinweis auf Störstoffe und
Verschmutzungen vergeben.

Die häufigsten Fehlwürfe in den Biotonnen waren insbesondere Verpackungsmaterialien, in einigen seltenen Fällen auch Materialien wie Bauschutt oder Glas. Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft (Dienststelle Kommunale Dienste) konnten im **direkten Gespräch** viele Missstände direkt und unkompliziert aufklären und beheben. Oft war schlichtes Unwissen Grund für die Fehlwürfe: So wurden etwa verpacktes Gemüse in der Biotonne oder der Bioabfall mit Plastiksackerl entsorgt. In den allermeisten Fällen zeigten sich die Personen einsichtig und bereinigten die Fehlwürfe selbst.

In rund 90 Prozent der Fälle war nach der "Roten Karte" samt Gespräch der Abfall richtig entsorgt. Die Kampagne führte also zu einem merkbaren Rückgang der Fehlwürfe und wird daher fortgesetzt. Somit wird die Kompostierung des Materials einfacher, und die Bürger sparen sich unnötige Kosten für den Mehraufwand der Sortierung oder gar die thermische Verwertung des verschmutzten Biomaterials.



Stadtrat Thomas Rammerstorfer (re.) und der städtische Abfall-Beauftragte Lukas Aitzetmüller (li.) hoffen für die Zukunft auf weniger Biomüllsünder und somit weniger "Rote Karten".

Nochmals zur Erinnerung die Vorgangsweise: Sollte eine Tonne mit einer "Roten Karte" versehen sein, können die Besitzer die Fehlwürfe entfernen, sodass eine Entleerung bei der nächsten Bio-Tour möglich ist. Bei nochmaligem Vergehen wird der

Biobehälter nur mehr gegen Zusatzkosten von der Restabfall-Tour entleert. Bei fortgesetzten derartigen Verschmutzungen sieht sich die Stadt Wels gezwungen, die betreffenden Biotonnen als letzte Konsequenzeinzuziehen.

"

Es freut mich sehr, dass das Projekt erfolgreich gestartet ist. Alleine schon die mediale Aufmerksamkeit brachte eine Verbesserung. Wir werden auf alle Fälle weitermachen und überlegen gerade auch, wie wir in Mehrparteienhäusern für mehr Aufklärung sorgen können.

Stadtrat
Thomas Rammerstorfer
(Abfallwirtschaft)



Wels erweiterte städtisches Museumsangebot mit zwei sehenswerten historischen Panoramen

Seit Kurzem hat das Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) zwei zusätzliche Attraktionen zu bieten: Nämlich das vom Medienkulturhaus übersiedelte Kaiser-Panorama sowie das Sterrer-Panorama, die an ihrem neuen Standort offiziell eingeweiht wurden. Beide Panoramen entspringen der "Sehsucht" des 19. Jahrhunderts, als sich das breite Publikum gerne mit derartigen optischen Vergnügungen unterhielt.

Was für ein Panorama!?

Der heute so vertraute Begriff entstand als Kunstwort um 1800. Es setzt sich aus zwei griechischen Wörtern zusammen: "pan" -"horama" bedeutet "alles" – "sehen". Es bezeichnete zunächst nur eine **besondere Form** eines Gemäldes: Nämlich das Rundpanorama mit seinem 360 Grad-Rundblick. Diese besondere Form der Darstellung von Landschaften und Städten entwickelte sich Ende des 18. Jahrhunderts. Im Laufe der Zeit wurde der Wortgebrauch zum Muster, um Seherfahrungen zu beschreiben, aber auch, um allgemeine Verhältnisse oder Lebensumstände zu schildern.

Das Sterrer-Panorama

Das Sterrer-Panorama bietet einen 360 Grad-Rundblick auf Wels im Jahre 1851 und entspricht daher dem Wort in der oben beschriebenen ursprünglichen Bedeutung. Der Welser Künstler Josef Sterrer (1807-1888) schuf das Rundgemälde vom Kirchturm der evangelischen Kirche in der Bahnhofstraße aus. Dadurch blickt der Betrachter aus erhöhter Position auf die dargestellte Stadt.

Der Künstler hatte bei seinem Vater das Tischlerhandwerk erlernt und erhielt später seine Ausbildung zum **akademischen Maler** bei **Ferdinand Georg Waldmüller** in Wien. 1848 übersiedelte Sterrer nach Eferding, wo er ein Gasthaus erwarb. Er richtete eine Malschule ein, die später nach Linz verlegt



Augmented Reality beim Sterrer-Panorama.

wurde. Sein Sohn Karl schlug in Wien ebenfalls eine künstlerische Laufbahn ein und wurde Bildhauer. Einige Jahre nach dem Tod seines Vaters **spendete** er das Panorama **1897 der Stadt Wels**.

"

Das Kaiser-Panorama ist ein absolutes Glanzstück der Geschichte unserer Stadt. Es gewährt uns nicht nur einen Blick auf das frühere Wels, es entführt uns beispielsweise Anfang Dezember ins italienische Kampanien, mit Bildern aus Neapel und der Amalfiküste. Eine kleine Reise quasi durchs Guckloch. Unser Kaiserpanorama ist, ebenso wie das Sterrer-Panorama, immer einen Besuch wert.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl Im Original hat das Panorama eine Länge von 2,60 Metern, für die Präsentation wurde es um 580 Prozent auf 15 Meter vergrö-Bert. Dadurch ist es jetzt möglich, viele Einzelheiten des Gemäldes besser zu erkennen. An insgesamt zehn Punkten veranschaulichen zusätzliche Informationen die Veränderung der Stadt in den vergangenen 170 Jahren. Mittels Augmented Reality bietet eine zusätzliche digitale Bildebene den Besuchern mit Animationen, Filmen und Hinweisen eine attraktive und unterhaltende Ergänzung über das Smartphone.

Das Kaiser-Panorama

Das Welser Kaiser-Panorama gehört zu den wenigen weltweit noch original erhaltenen stereoskopischen Rundpanoramen. In Österreich ist es sogar das einzige! Die kolorierten Stereofotografien auf Glas vermitteln einen dreidimensionalen Seheindruck, und das für bis zu 25 Personen gleichzeitig. Zuletzt mehr als zwei Jahrzehnte lang im Medienkulturhaus (Pollhei-

merstraße 17) untergebracht, hat das Kaiser-Panorama nun im **Stadtmuseum Burg** eine passende Heimstätte gefunden.

"

Das Kaiser-Panorama und das vergrößerte Sterrer-Panorama haben nun im Stadtmuseum Burg eine dauerhafte Bleibe gefunden und ergänzen das dortige Angebot ideal. Die ganze Familie kann sich auf diese Weise ein Rundum-Bild machen, wie es in Wels und anderswo in früheren Zeiten ausgesehen hat. Selbstverständlich sind die neuen Attraktionen auch beim Tag des Denkmals und der Langen Nacht der Museen im Einsatz.

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)



Das Kaiserpanorama an seinem neuen Standort im Museum Burg.

Die Bilderserien umfassen jeweils 50 Ansichten und werden wie bisher monatlich oder zweimonatlich gewechselt. Gestartet wurde von Freitag, 27. September bis Sonntag, 3. November traditionell mit der Serie "Wels I". Von Dienstag, 5. November bis Sonntag, 1. Dezember zeigt das Kaiser-Panorama "Neapel. Ausgrabungen von Pompeji", danach gibt es über den Jahreswechsel von Dienstag, 3. Dezember bis Sonntag, 2. Februar Ansichten aus "Neapel. Amalfi. Capri." zu sehen.

Solche stereoskopischen Rundpanoramen illusionieren das Publikum seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in nahe und ferne Weltgegenden. Auf diese Weise transportierten diese Medien damals auch Informationen des öffentlichen Geschehens. Anders als bei den heutigen digitalen Meldungen in Echtzeit vergingen damals natürlich einige Wochen zwischen dem Ereignis und dessen Präsentation im Panorama. Dennoch besaßen diese schon den Charakter der späteren Wochenschau in den Kinos und gelten daher als Vorläufer der Kinematografie.

Bereits **1866** war eine derartige Bildermaschine in den **Städten** der **österreichischen Monarchie** zu sehen. Die damalige große Nachfrage bewegte den Deutschen **Au**- gust Fuhrmann im Jahr 1883 zur Gründung des Unternehmens "Kaiser-Panorama". Um 1910 fanden sich bereits in mehr als 250 Städten Filialen mit einem Bildvorrat von mehr als 100.000 Glasstereoskopien. Wichtig: Auch wenn Fuhrmann bei seinen Fotografien den Anspruch auf wissenschaftliche Objektivität stellte, so wurden die Bilder aus europäischer Sicht und aus dem Blickwinkel der Kolonisation aufgenommen.

Das Ende des Ersten Weltkriegs 1918 brachte bekanntlich unter anderem den Zusammenbruch der Donaumonarchie und des Deutschen Kaiserreiches mit sich. Auch die folgerichtige Umbenennung



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Mag. Ingeborg Micko (Dienststelle Kultur und Wissen) und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (v.l.).

des Unternehmens in "Weltpanorama" konnte den schleichenden Niedergang durch die immer stärker werdende Konkurrenz durch die Kinos nicht aufhalten. 1923 trennte sich Gründer Fuhrmann von seinem Lebenswerk, die Weltpanorama AG übernahm die Agenden. In Österreich überstanden die Filialen Wels, Graz und Wien die kritische Phase, aber auch hier kam das Ende spätestens 1955.

Das Welser Kaiser-Panorama gastierte erstmals 1897 in der Stadt, nämlich am Stadtplatz (der damals auch als Marktplatz diente). Seit 1903 war es dauerhaft in Wels installiert, und zwar zunächst im 1. Stock des "Rehak-Hauses" an der Ecke Schmidtgasse 1/Stadtplatz 38. Rund ein Jahr später erfolgte der Wechsel in das Haus Stadtplatz 10. Von 1912 bis zur Einstellung 1954 war der stereoskopische Salon an der

Adresse Ringstraße 35 (damals Untere Ringstraße 1) beheimatet, seit 1955 gehört der "Guckkasten" dem Stadtmuseum. Nach mehr als vier Jahrzehnten kam er nach einer Restaurierung durch den Verein Medienmuseum Wien von Oktober 1998 bis Jänner 1999 sowie bei der Landesausstellung 2000 zum Einsatz. Dank einer Spendenaktion und der Finanzierung durch die Stadt war das Panorama von 2002 bis 2024 zumeist einmal wöchentlich im Medienkulturhaus in Betrieb.

Allgemeines

Zu sehen sind die beiden Panoramen im **Stadtmuseum Burg** zu den **üblichen Öffnungszeiten**: Diese sind Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie Sonnund Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr. Nähere **allgemeine Infos** finden Interessierte unter **wels.at/stadtmuseum** im Internet.



Das Sterrer-Panorama (li.) und das ebenfalls ausgestellte Zubehör des Kaiserpanoramas (re.).



22

Die neue Motorikarena steht ab sofort kostenlos allen Altersgruppen zur Verfügung. Besonders würde mich natürlich eine eifrige Benützung durch Kinder und Jugendliche freuen: Sei es mit ihren Schulklassen oder mit ihren Eltern, Großeltern oder Freunden. Denn wer sich schon in jungen Jahren gerne bewegt, hat später das ganze Leben

> Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß

Freude daran!

Wels bewegt die Stadt und das Umland

Seit knapp einem Monat ist in Wels die überregionale Motorikarena bei der Eishalle (Bauernstraße 43) in Betrieb. Bei freiem Eintritt können dort Interessierte aus der Stadt und den Umlandgemeinden mit spielerischen Übungen ihre Bewegungskompetenz trainieren. Die neue Freizeitanlage ist Teil der Motorikparkoffensive des Landes Oberösterreich, welches die Hälfte der Errichtungskosten übernahm.

Die Eröffnung des rund 6.000 Ouadratmeter großen Bewegungs-Areals nahmen Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und im Beisein mehrerer Stadtsenatskollegen, Landessportdirektor Mag. Gerhard Rumetshofer und Projektleiter Dipl.-Ing. Thomas Birnleitner vor. Zuvor wurde in einer Talkrunde mit unter anderem Olympia- und Weltmeisterschafts-Bronzemedaillengewinner Shamil Borchashvili (Judo LZ Multikraft Wels) über das Projekt informiert.

Weiters führten Schüler des **BRG** Wallererstraße sowie Sportler des **SV Flic-Flac Wels** einige der insgesamt **30 Stationen** vor. Beim "Gehirndreher", dem "Wackelstern",

dem "Wipp-Lurch" und 27 weiteren Geräten können Jung und Alt Koordinationsfähigkeit, Gleichgewichtssinn, Gewandtheit und vieles mehr schulen. Im Vordergrund steht dabei der Spaß: Denn gerade für junge Menschen ist es wichtig, diese Bewegungskompetenzen frühzeitig zu schulen.

Die **Lage** der Motorikarena in der Nähe des **Traunufers** ist ideal: Denn dort befinden sich bereits etwa das Welldorado mit Frei- und Hallenbad, die Eishalle, die Pump-

"

Unser Naherholungsgebiet an der Traun wird durch die neue Motorikarena vor allem für Familien mit Kindern weiter aufgewertet. Schon in wenigen Jahren folgt mit der Erweiterung des Volksgartens das größte Entsiegelungsprojekt Österreichs. Damit kommen wir dem Ziel, Wels zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität Österreichs zu machen, wieder ein Stück näher.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl track-Anlage, der Treppelweg mit Traunradweg und Laufdorado und mehrere Vereinsportanlagen. Zusätzliche **Freizeitmöglichkeiten** wird in wenigen Jahren nicht weit flussabwärts der dann erweiterte **Volksgarten** bieten.

Masterplan Motorikparks

Das Sportland Oberösterreich startete 2017 auf Basis des "Masterplans für Motorikparks in Oberösterreich" eine Motorikparkoffensive für ganz Oberösterreich. Dessen Ziel ist es, in nahezu jedem Bezirk – manchmal auch bezirksübergreifend – einen Motorikpark zu installieren, und zwar mit drei unterschiedlichen Ausführungsgrößen je nach touristischer Bedeutung:

- Regionaler Motorikpark (Umkreis 15 Kilometer)
- Überregionaler Motorikpark (Umkreis 30 Kilometer, trifft auf die neue Welser Anlage zu)
- Landesweiter Motorikpark (Umkreis 60 Kilometer)

Grundlage für die Umsetzung und Vergabe ist der oben genannte **Masterplan**.

Auf diese Weise wurden bereits sieben Motorikparks realisiert. Den Anfang machte Braunau (überregional) 2017, gefolgt im Jahr 2018 von Andorf (regional) und Ansfelden (landesweit). 2021

waren **Grein** und **2022** die Landeshauptstadt **Linz** im Stadtteil Ebelsberg/SolarCity an der Reihe (beide regional), ehe **2023** in **Gallneukirchen/Engerwitzdorf** die erste gemeindeübergreifende Motorikarena in Oberösterreich ihren Einstand feierte. **Nummer sieben** ist nun die neue Anlage in **Wels** mit ihren Gesamt-Errichtungskosten von **400.000** Euro. Die **Förderung** des **Landes Oberösterreich** beträgt 50 Prozent und somit in diesem Fall 200.000 Euro.

"

In der Sportstrategie OÖ
2025 haben wir uns zum Ziel
gesetzt, noch mehr Menschen jeden Alters für Bewegung und Sport zu begeistern. Die neue Motorik-Arena
in Wels ist dafür ein perfektes
Angebot und steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Wels ist
nun der siebente Standort, an
dem ein solches Bewegungsparadies im Rahmen des
,Masterplan Motorikparks'
realisiert wurde.

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner















"

Mit passender Ausrüstung gibt es kein schlechtes Wetter. Dieses Motto passt gut zum Beginn der heurigen Europäischen Mobilitätswoche. Dennoch bin ich froh, dass sich die Wetterlage ab der Wochenmitte deutlich gebessert und somit vor allem dem Mobilitätstag und dem Autofreien Tag zahlreiche interessierte Gäste jeden Alters beschert hat!

Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert

Europäische Mobilitätswoche: Umweltfreundlich unterwegs

Von stetig besser werdender Witterung geprägt war in Wels die heurige Europäische Mobilitätswoche von Montag, 16. bis Sonntag, 22. September: Mussten anfangs noch Veranstaltungen abgesagt werden, so fanden die beiden Abschlussveranstaltungen bei bestem Spätsommerwetter statt.

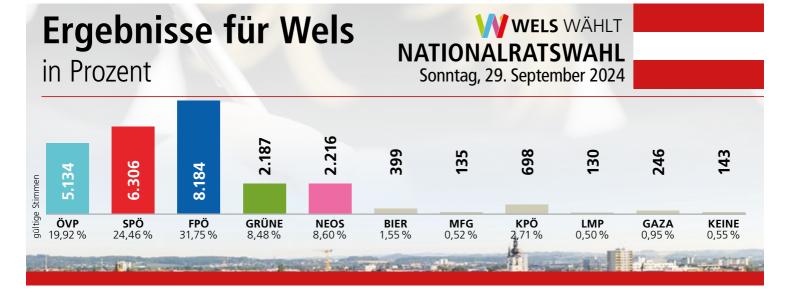
War die Stadt Wels hinsichtlich Hochwasser zum Glück glimpflich davongekommen, so hatten die massiven Regenfälle anfangs doch Auswirkungen auf das Programm der Mobilitätswoche. Josef Jöchl konnte beispielsweise am Dienstag, 17. September aufgrund der Sperre der Westbahnstrecke nicht nach Wels anreisen und wie eigentlich geplant am frühen Abend alle Mitfahrenden der Linie 1 der Wels Linien mit einem Kabarett im Bus erheitern. Der Programmpunkt Musik im Abend**bus** mit der Band "Different Socks" erhielt am Donnerstag, 19. und Freitag, 20. September hingegen so viel Zuspruch, dass sogar jeweils eine Zusatzrunde gedreht wurde! Trotz starkem Niederschlag planmäßig verlief auch am Montag, 16. September die Inbetriebnahme der ersten Welser Schulstra-**Be** in der Handel-Mazzetti-Straße. Deren regelmäßige Überlastung durch die "Elterntaxis" zu und von den Pernauer Pflichtschulen (Volksschule 4, die Mittelschulen 2 und 3) ist damit nun Vergangenheit.

Die **Höhepunkte** der heurigen Welser Mobilitätswoche fanden am **Abschlusswochenende** am Kaiser-Josef-Platz statt: Der Mobilitätstag am Samstag, 22. September bot bei strahlendem Sonnenschein neben dem gewohnt bunten Programm rund um alle Formen nachhaltiger und umweltfreundlicher Mobilität wieder ein Gewinnspiel mit sehr attraktiven Preisen: Der Hauptpreis bei der Verlosung war ein Klimaticket Oberösterreich inklusive Kernzone Wels.

Als Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommunen darf die **gemeinsame** Wanderung zum Mobilitätstag der Nachbar-Marktgemeinde Thalheim gesehen werden. Einen gemütlichen Ausklang auf der sonst sehr betriebsamen Businsel bot der in Wels erstmals ausgetragene Autofreie Tag am Sonntag, 23. September.









Abfallbeauftragter Lukas Aitzetmüller, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Umweltreferent Stadtrat Thomas Rammerstorfer (v.l.).

AB DEM KOMMENDEN JAHR

Verpackungen müssen raus aus dem Restmüll

Ab 1. Jänner 2025 werden in der Stadt Wels sowie weiteren Teilen Oberösterreichs, den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Burgenland und Steiermark sämtliche Leichtund Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt. Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier sowie Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.

Durch diese österreichweite Umstellung auf eine gemischte Verpackungssammlung sowie durch die Einführung eines Pfandsystems auf Getränkeflaschen und -dosen verschwinden mit Jahreswechsel die "blauen Tonnen" bei Wohnhausanlagen und öffentlichen Sammelstellen.

Alle Metallverpackungen können dann ganz einfach im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne entsorgt werden. Möglich machen dies moderne Sortieranlagen, die

"

Mit der Umstellung auf das neue Mülltrennungs- und Pfandsystem soll das Recycling noch effektiver gestaltet werden und der Anreiz, Verpackungen ordnungsgemäß zu entsorgen, erhöht werden. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu noch mehr Sauberkeit in unserer Stadt und einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

> Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

die Verpackungen mit modernster Technik in die verschiedensten Fraktionen sortenrein trennen. Anschließend können die Materialien dann wieder in den Kreislauf gebracht werden.

Durch das neue Pfandsystem fallen zukünftig rund 20 Prozent des Volumens der Gelben Tonne und des Gelben Sacks weg – somit haben alle Metallverpackungen, die bisher separat gesammelt wurden, auch genügend Platz in den gelben Behältnissen. Die Anzahl an Gelben Tonnen sowie deren Abholintervall und deren Volumen bleiben unverändert. Auch das 6-Wochen-Intervall beim Gelben Sack bleibt aufrecht

Kleine Änderungen gibt es ab 2025 in Oberösterreichs Altstoffsammelzentren: Hier konnte man bisher alle Verpackungsmaterialien sortenrein abgeben. Durch die Umstellungen werden in den

ASZ's nur Metallverpackungen (Stöpsel, Deckel, Konservendosen), Folien, Styropor, Getränkeverbundkartons und Kanister, die größer als fünf Liter sind, angenommen.

"

Die Ausweitung des Pfandsystems auf Dosen und Plastikflaschen ist ein sehr wichtiger Schritt im Kampf gegen die Vermüllung der Landschaft. Wir schonen damit auch Rohstoffe und helfen so Umwelt und Klima. Ich freue mich, wenn wir gemeinsam diesen Meilenstein in der Abfallwirtschaft umsetzen.

Stadtrat Thomas Rammerstorfer



Alles andere kommt in den Gelben Sack/Gelbe Tonne bzw. retour in die Pfandautomaten.

Für die Bürger der Stadt Wels bedeutet die Umstellung auf eine gemischte Verpackungssammlung eine Vereinfachung der Abfalltrennung. Ob Rest- und Bioabfall, Altpapier oder Verpackungen: Ab 2025 wird somit bei Einfamilienhäusern und Wohnanlagen alles ganz beguem direkt von daheim abgeholt.

Nur Glasverpackungen müssen weiterhin zu den öffentlichen Sammelstellen gebracht werden. PET-Flaschen und Getränkedosen, die in das neue Pfandsystem fallen, können in allen Supermärkten zurückgegeben werden. Der Pfandwert wird 25 Cent betragen. Mit Jahreswechsel sind jedoch auch noch Getränkeverpackungen ohne Pfandlogo im Umlauf. Diese können nach wie vor in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Für die Mitarbeiter der Stadt ergibt die Umstellung kaum Änderungen. Rund 600 Blaue Tonnen werden rund **um den Jahreswechsel** von unseren Mitarbeitern eingeholt, was kurzfristig für einen hohen Mehraufwand sorgen wird. Die alten Behälter werden anschließend dem Recycling zugeführt. Die Sammeltour der Metallverpackungen (aktuell donnerstags wöchentlich) fällt dann ab 2025 weg.

Nähere Informationen zum neuen Trennsystem (inklusive Trennlisten und Trennanleitungen) finden Interessierte unter www.oesterreich-sammelt.at im Internet.

Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- Chipssackerl oder -dosen
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen. Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen. Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

Konzert

NEIN, DANKE:

Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte. Werkzeugteile etc.

Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartsuchen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas. Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/ verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind. aehören in die **Problemstoffsammlung**











TOP-TIPP -

NOVEMBER HIGHLIGHTS auf der Hofbühne Tegernbach

Di 22.10. 20:00 "GHÖST" Kabarettprogrammpreis 2024 mit Berni Wagner, Sonja Pikart & Christoph Fritz

Sa 26.10. 20:00 SIMON SCHWARZ & MANUEL RUBEY Kabarett

Mi 6.11. 20:00 GERNOT KULIS HERKULIS 2.0 Kabarett

Fr 8.11. 20:00 MEENA CRYLE &

THE CHRIS FILLMORE SEXTETT

Fr 15.11. 20:00 **DIE VIERKANTER Acapella Kabarett**

So 17.11. 16:00 **DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE Kindertheater** Di 19.11. 20:00 WALTER KAMMERHOFER Kabarett

> www.hofbuehne.at Karten: 07248 66958 & info@hofbuehne.at

Das Schuljahr positiv abschließen

- Begleitkurse während des Semesters Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- Intensivkurse in allen Ferien
- Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)
- Einzelunterricht



NACHHILFE

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36 Hotline 07242 350 999

www.ifLat

Welser Eishalle: Neue Saison gestartet

Zuerst von 14:00 bis 16:45 Uhr der kostenlose Eröffnungslauf, dann von 19:00 bis 21:45 Uhr die erste Eisdisco: Dieser bewährte Ablauf galt auch heuer wieder für den Start der Welser Eislaufsaison.

Dieser erfolgte heuer am Samstag, 12. Oktober: Und zwar mit einer erneuerten Kältetechnik, energiesparender LED-Beleuchtung und einer neuen Beschallungsanlage. Für diese über den Sommer planmäßig verlaufenden Sanierungsarbeiten investierte die Stadt Wels rund 1.6 Mio. Euro netto.

Bis Sonntag, 2. März können die eislaufhungrigen Gäste zu folgenden Zeiten ihre Runden drehen: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 16:45 Uhr, Mittwoch von 14:00 bis 16:45 sowie 18:00 bis 20:45 Uhr, Samstag regulär 14:00 bis 18:45 Uhr und Sonntag von 09:00 bis 11:45 sowie 14:00 bis 18:45 Uhr. An Montagen ist generell geschlossen, die Sonderöffnungszeiten in den Ferien und an Feiertagen sind auf der Website der Stadt Wels ersichtlich (siehe Link rechts).

Für Erwachsene kommt der einmalige Eintritt auf 5,90 Euro, ermäßigt kostet er 2,90 Euro. Wer sich mit einem Zehnerblock elf Eintritte sichern möchte, bezahlt 59 beziehungsweise 28,90 Euro. Für Vielfahrer empfiehlt sich die Saisonkarte um 144,30 Euro



beziehungsweise 71,50 Euro. Zu bestimmten Anlässen – etwa Nikolaus oder Valentinstag – warten kleine Überraschungen auf die kleinen und manchmal auch die großen Gäste. Details dazu werden noch bekanntgegeben.

In der Saison 2024/2025 stehen sechs Eisdisco-Samstage auf dem Programm. An diesen ist zuerst regulär von 14:00 bis 16:45 Uhr, dann für die Disco von 19:00 bis 21:45 Uhr offen. Nach der Er-

www.kochboutique.at

öffnungs-Disco findet die nächste am 16. November statt. Der Eintritt kostet 6,90 Euro und ermäßigt 3,80 Euro. Der Vorver**kauf** für die erste Eisdisco ist am Samstag, 12. Oktober von 14:00 bis 16:45 Uhr direkt bei der Hallen-Kassa, bei allen weiteren Terminen startet er jeweils eine Woche vor der Veranstaltung.

Der erste Eislaufkurs findet in den Herbstferien von Montag, 28. bis Donnerstag, 31. Oktober statt. Weiters gibt es wieder Kurse in den Weihnachts- und Semesterferien sowie über die Saison verteilt zu je vier Einheiten für Kinder und Erwachsene. Anmeldungen sind ab Montag,

"

Wie beim benachbarten Welldorado war es auch bei der Eishalle höchste Zeit für eine umfangreiche Sanierung der Technik. Diese Investitionen von rund 1,6 Mio. Euro netto sollen zu einem künftigen reibungslosen und energiesparenden Betrieb beitragen. Allen kleinen und großen Eisläufern wünsche ich viel Spaß in der Saison 2024/2025!

> Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Freizeitbetriebe)

14. Oktober online (siehe Link unten) möglich, die Bezahlung erfolgt am ersten Kurstag vor Ort. Die Kosten betragen pro Einheit für Erwachsene 62,80 Euro und ermäßigt 50,20 Euro (jeweils mit Schlittschuhen und Helm).

Nähere Infos zur Eishalle, zu den Tarifen und zum Programm (z.B. Kurstermine) gibt es unter Tel. +43 7242 235 6901 sowie unter wels.at/eishalle im Internet.



fachkundige Beratung garantiert.





Das Programm "100 Schulen – 1.000 Chancen" kam in Wels-Stadt unter anderem der Volksschule 2 Stadtmitte zugute: Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Mario Kastner (Leiter Dienststelle Schule, Sport und Zukunft) testeten dort die neuen Spielgeräte.

Wels nutzte die Investitions-Chancen für die Pflichtschulen

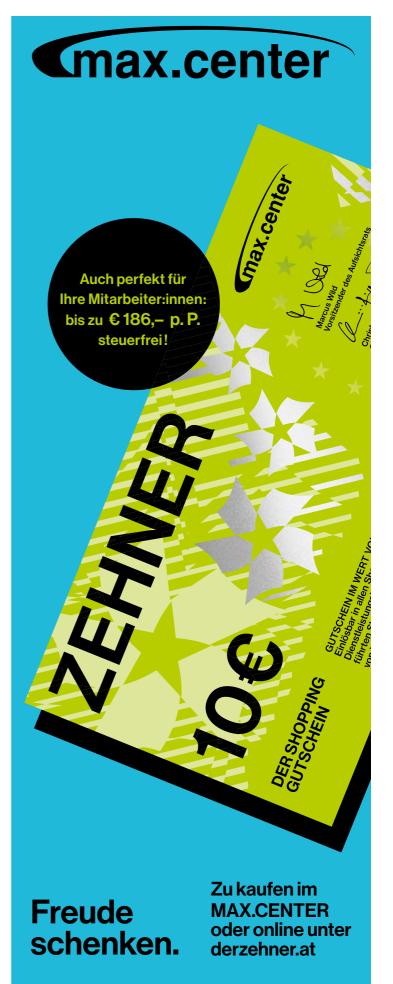
Zwei Volksschulen und vier Mittelschulen aus Wels-Stadt profitierten vom Projekt "100 Schulen – 1.000 Chancen" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Vom Gesamtbudget in Höhe von 15 Mio. Euro erhielten die sechs teilnehmenden Welser Schulen rund 700.000 Euro für verschiedenste Investitionen. Nun wurde das Programm erfolgreich abgeschlossen.

Aus Wels wurden die **Volksschulen** 2 Stadtmitte und 11 Lichtenegg sowie die **Mittelschulen** 1 Stadtmitte, 2 Pernau, 6 Vogelweide und 8 Lichtenegg für die Teilnahme am Projekt **ausgewählt**. Nachstehend eine Übersicht über die Maßnahmen in den einzelnen Bildungseinrichtungen:

- Volksschule 2 Stadtmitte: iPads, mobile Audioanlage, Spielgeräte, Fortbildungen Lehrer
- Volksschule 11 Lichtenegg: Dokumentenkameras, iPads, Outdoor-Klasse

- Mittelschule 1 Stadtmitte: Fortbildungen Lehrer, Schulmobiliar
- Mittelschule 2 Pernau: Schulmobiliar, Tablets, Touchscreens, Lerntreffs für Schüler
- Mittelschule 6 Vogelweide: QR-Info-Tafeln, Notebooks, Medienausstattung, Fortbildungen Lehrer, Neugestaltung Schulgarten, Schulmobiliar
- Mittelschule 8 Lichtenegg: Schulmobiliar, Neugestaltung Innenhof, Touchscreens, Fortbildungen Lehrer

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger: "700.000 zusätzliche Euro vom Bund für bauliche Maßnahmen, Sachmittel und Schulmobiliar, IT-Ausstattung und Lehrer-Fortbildungen: Eine solche Chance muss man als Stadt nutzen! Das hat Wels auch gemacht, und pünktlich zum Start des Schuljahres 2024/2025 ist ,100 Schulen – 1.000 Chancen' bei uns abgeschlossen. Das freut mich für die Schüler, Lehrer und Eltern der betreffenden zwei Volks- und vier Mittelschulen."





"

Bereits zum zehnten Mal wirft ein Stadtschreiber einen unbefangenen Blick auf Wels. Wir freuen uns besonders, dass dieses Jahr erstmals eine Schulklasse aktiv in das Programm mit eingebunden wird. So haben die Jugendlichen die Möglichkeit, hautnah am kreativen Schaffensprozess teilzuhaben und von einem erfahrenen Schriftsteller zu lernen. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern, sowie dem Stadtschreiber selbst, viel Spaß beim kreativen Ausprobieren!

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger

Noch bis Ende November: Welser Stadtschreiber am Werk

Die Antrittslesung im Boutique Hotel Hauser und der Antrittsbesuch bei Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger sind absolviert: Nun wird der zehnte Stadtschreiber Tex Rubinowitz bis Ende November Wels auf vielfältige Weise beschreiben.

Die im vorigen Jahr begonnene Fokussierung auf Kinder und Jugendliche wird auch mit Rubinowitz fortgesetzt. Der aktuelle Stadtschreiber liebt an der Arbeit mit jungen Menschen vor allem die Unmittelbarkeit, mit der diese an Kunst herangehen.

Neu ist heuer, dass sich mit Schulbeginn Oberstufenklassen aus Wels als "Partnerklasse" bewerben konnten. Den Zuschlag erhielt die 8b des BRG Wallererstraße mit ihrem Deutsch-Professor MMag. Markus Schablinger. Die Schüler haben nun die Möglich-



V.r.: Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stefan Haslinger (Dienststelle Kultur und Wissen), Stadtschreiber Tex Rubinowitz und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger.

keit, in den kommenden Wochen intensiv mit dem Stadtschreiber zu arbeiten. Das Programm umfasst Workshops direkt an der Schule, Einblicke in den Schreibprozess, die Möglichkeit, eigene Texte zu verfassen, Austausch und Feedback von einem erfahrenen Schriftsteller sowie die Chance, die Ergebnisse im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zu präsentieren. Details dazu folgen noch zeitgerecht.

Wie bereits seine Vorgängerin Irene Diwiak im Vorjahr wird der 1961 in Hannover als Dirk Wesenberg geborene heurige Stadtschreiber Workshops für interessierte Jugendliche anbieten. Diese finden am Freitag, 8. November von 14:30 bis 17:00 Uhr und am

Samstag, 9. November von 09:00 bis 13:00 Uhr im Kompetenzzentrum **Buch.Zeit** (Anzengruberstraße 10) statt. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail unter office@buchzeit.at möglich, Infos gibt es dort auch unter Tel. +43 7242 652 39.

Gegen Ende seines Wels-Aufenthalts wird Rubinowitz am Mittwoch, 27. November um 19:30 Uhr im Black Horse Inn (Salzburger Straße 55) als "Wel(t) s-Premiere" sein im Ventil Verlag erschienenes neues Buch "Dreh den Mond um" präsentieren. Darin zeigt sich der Meister der "fröhlichen Unzuverlässigkeit" (Friedrich Nietzsche) und niveauvollen Kolportage auf der Höhe seines Könnens.





Es gibt eine Alternative.

Seit 6 Jahren betreuen wir Trauernde in der Grieskirchnerstraße 5. Und natürlich immer da. wo Sie uns brauchen!



Geschäftsführung

07242 / 25 27 86 Rund um die Uhr







Mein Wunsch bei der Zwischenbilanz Anfang August hat sich erfüllt: Das hochsommerliche Wetter in den restlichen Sommerferien hat dem sanierten Freibad trotz eines fehlenden Öffnungsmonats um 1.300 Gäste mehr als im Vorjahr beschert. Die Chancen stehen gut, nächstes Jahr bei optimaler Witterung den Rekord von 2015 zu knacken. Vorerst wünsche ich allen Besuchern eine erholsame Hallenbad- und Saunasaison 2024/2025!

> Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Freizeitbetriebe)

87.100 Besucher im Welldorado: Zweiterfolgreichste Freibadsaison

Trotz verspätetem Start am Donnerstag, 30. Mai wegen des Umbaus und Schlechtwetter zu Beginn und Ende der Saison konnte das Welldorado-Freibad (Rosenauer Straße 70) heuer rund 1.300 Besucher mehr verzeichnen als im Jahr zuvor.

Für eine Flucht vor dem herbstlichen Wetter bieten sich das **Hallenbad** und die **Sauna** an: Beide sind ab sofort (fast) wieder im Vollbetrieb. Insgesamt haben im Sommer **2024** rund **87.100** Personen den Außen-

bereich des Welldorado besucht. Zum Vergleich: Im Sommer 2023 lag diese Zahl – bei regulärem Saisonbeginn mit Anfang Mai – bei rund 85.800. Das heurige Ergebnis bedeutet sogar Platz zwei hinter dem bisherigen Rekordsommer 2015, als nicht ganz 91.100 Gäste in das Welldorado-Freibad getrömt waren.

Der Innenbereich mit Hallenbad und Sauna ist ab sofort wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: Montag bis Samstag von 09:00 bis 22:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertage von 09:00 bis 20:00 Uhr. Achtung: Sauna 1 ist wegen Umbauarbeiten noch bis einschließlich Sonntag, 24. November zu, bis dahin gilt in Sauna 2 täglich gemischter Betrieb.

Der Eintritt ins Hallenbad kostet für Erwachsene 8,80 Euro und ermäßigt 3,60 Euro. Für die Sauna bezahlen Erwachsene 18,30 Euro, der ermäßigte Tarif beträgt 9,20 Euro. Nähere Informationen zu den weiteren Tarifen und allgemeiner Natur gibt es unter wels.at/welldorado in den Bereichen Hallenbad beziehungsweise Sauna oder unter Tel. +43 7242 235 6900.



Waldfriedhof Tillusburg

Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster: Samstag, 09.11., 13.00 Uhr und Samstag, 07.12., 13.00 Uhr. **Gleich unverbindlich anmelden!**

PAXNATURA.AT

Informationen: Tel. +43 6246-7354l oder Mail: office@paxnatura.at

Erfolgreiche Kooperation zwischen der Stadt Wels und Österreichischem Integrationsfonds

Das umfangreiche Integrationsangebot der Stadt Wels – besonders im Bereich der Deutschförderung und des Zusammenlebens – wird heuer wie berichtet durch eine Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) ergänzt.

Konkret umfasst das Angebot des ÖIF verschiedene Schwerpunkte und richtet sich an Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene in Wels und Umgebung. Der ÖIF stellt als führende Institution bei der Sprachförderung in Österreich gemäß Integrationsgesetz Deutschkurse von der Alphabetisierung bis C1 für anerkannte Flüchtlinge und ukrainische Vertriebene zur Verfügung. Im Jahr 2023 gab es mit über 700 Kursplätzen in Wels und Umgebung ein so großes Deutschkursangebot wie noch nie zuvor, damit Flüchtlinge und Zuwanderer so rasch wie möglich Deutsch lernen. Für einen ehestmöglichen Start in die Berufstätigkeit liegt ein Schwerpunkt auf dem Ausbau von berufsbegleitenden Deutschkursen.

Workshops und Seminare zu Themen wie Sicherheit und Polizei, Deutschförderung im Kindergarten, Werte- und Orientierungskurse und ein Frauenseminar wurden abgehalten, weitere sind noch in Planung. Weiters ermög-



licht es die Karriereplattform Teilnehmern von Deutschkursen, Firmen kennenzulernen und sich direkt bei ihnen zu bewerben. Hier haben sich schon die Firmen Hogo, Post AG und REWE vorgestellt, Termine mit Spar und IKEA sind in Planung. Im Rahmen von Zusammen:Österreich fanden Schulbesuche statt, bei der Integrationsbotschafter Schülern von ihren Erfahrungen erzählen und deren Fragen beantworten. Hier sind ebenfalls weitere Termine in Planung. Durch die gute Zusammenarbeit der Stadt Wels und des ÖIF konnten heuer bereits 14 Veranstaltungen stattfinden, die von 560 Teilnehmern in Anspruch genommen wurden. Viele

der Veranstaltungen fanden in den Räumlichkeiten des Quartiers Gartenstadt (Otto-Loewi-Straße 2) statt, welches für diesen Zweck ideal ausgestattet ist.

Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: "Je früher die deutsche Sprache erlernt wird, desto rascher gelingt in allen Bereichen – vom Bildungsbereich über den Arbeitsmarkt bis zum Zusammenleben – die Integration. Es freut mich deshalb, dass die erfolgreiche Kooperation mit dem ÖIF durch weitere Angebote fortgesetzt wird."

Timo Bovelino (ÖIF-Bereichsleitung Integrationszentren): "Der

Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) ist nach dem Integrationsgesetz die zentrale Anlaufstelle für Flüchtlinge und Vertriebene in Österreich, wenn es um Deutschkurse und Integration geht. Bereits beim ersten Besuch im ÖIF-Integrationszentrum in der Landeshauptstadt werden Flüchtlinge und Vertriebenen zu einem passenden Deutschkurs zugebucht. In enger Partnerschaft mit der Stadt Wels setzt der ÖIF auf ein vielfältiges Maßnahmenpaket, das darauf abzielt, nicht nur die Sprachkenntnisse zu vertiefen, sondern auch das Verständnis für Gesetze, die Bedeutung von Berufstätigkeit und die Wertschätzung österreichischer Grundwerte zu stärken."



Elektroinstallationen Alarmanlagen Videoüberwachung Zentralschließanlagen Zutrittssysteme

0 72 42 / 42 44 1 www.dorner-mayer.at

24-Störungs- u. Aufsperrdienst **0 800 / 20 44 66**







ANLEGERHIT! VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNG MIT SEHR GUTER INFRASTRUKTUR!

- Wohnung im 3. Stock in einem gepflegten Mehrfamilienwohnhaus
- Wohnfläche ca. 59,52 m² inkl. Loggia
- Rendite: ca. 4,15 % p.a.
- nicht barrierefrei
- HWB: 75 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 130.000,-



BAUGRUNDSTÜCKE IN BELIEBTER SIEDLUNGSLAGE!

- ebene Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 724 m² und 790 m².
- das Ortszentrum von Weißkirchen liegt in unmittelbarer Nähe und bietet alle notwendigen Einrichtungen wie Nahversorger, Banken, Arzt, Schulen und Apotheke
- Bebauung laut Bebauungsplan
- bei den angebotenen Grundstücken besteht eine Bauverpflichtung.
- Kaufpreis: ab EUR 217.200,-



EIGENTUMSWOHNUNG MIT SCHÖNER LOGGIA!

- Helle 3-Zimmer Wohnung im Stadtteil Gartenstadt, im 1. Liftstock
- Wohnfläche ca. 78,76 m² zzgl. Loggia ca. 3,90 m²
- ein Autoabstellplatz steht Ihnen direkt vor dem Haus zur Verfügung.
- nicht barrierefrei
- HWB: 42 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 196.000,-

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels
T +43 676 81 41 92 81
E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Wels weitete Sozialangebot aus

Mit August bezog die Caritas Invita die zweite teilbetreute Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in der ehemaligen Dragonerkaserne. Der Untermietvertrag mit der Stadt Wels, der hierfür den Grundstein gelegt hat, wurde in der Gemeinderatssitzung vom Montag, 10. Juni beschlossen. Bis zu neun Klienten finden ein neues und sicheres Zuhause in der Zeileisstraße.

Die Einrichtung verfügt – ähnlich wie die 2023 bezogenen Räumlichkeiten - über eine Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsräume sowie einen ruhigen Außenbereich mit viel Grün. Die Bewohner haben somit die Möglichkeit, gemeinsame Aktivitäten zu setzen: Miteinander Kochen, Spielenachmittage, Filmabende oder einfach nur eine gemütliche



Plauderei stehen hier im Vordergrund. Die Einzelzimmer können von jedem Bewohner selbst gestaltet werden und bieten einen persönlichen Rückzugsort.

Der Altersquerschnitt der Bewohner liegt zwischen 18 und 50 Jahren, einige von ihnen befinden sich auch in Beschäftigung. Dies ist ein wichtiger Schritt, um Struktur in ihren Alltag zu bringen, um langfristig gesehen ein völlig selbstständiges Leben führen zu können. Die Betreuer der Caritas begleiten täglich mehrere Stunden vor Ort und kümmern sich um die täglichen Bedürfnisse der Klienten. "

Es freut uns, dass wir für Wels nun weitere teilbetreute Plätze für Menschen mit Beeinträchtigungen schaffen konnten. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich beim Land Oberösterreich für die rasche Bewilligung und Umsetzung der Einrichtung. Caritas Invita leistet ausgezeichnete Arbeit im Bereich der Inklusion. Den Bewohnern wünschen wir viel Freude und eine schöne Zeit in ihrem neuen Zuhause.

Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger



ZUKUNFT? BEI UNS INKLUSIVE.

VORBEIKOMMEN, MITMACHEN UND MOPEDFÜHRERSCHEIN GEWINNEN!

LEHRLINGSINFOTAG | 18. Oktober 2024 13:00 bis 17:00 Uhr | sterner training center

















sterner training center | Karl-Schönherr-Straße 2, 4600 Wels | karriere.starlim-sterner.com/lehre





ShoppingCity Wels – Die größte Einkaufswelt in der Region lädt zum Erleben und Entdecken ein

Die ShoppingCity Wels (SCW) in Oberösterreich ist mehr als nur ein Einkaufszentrum – sie ist ein Ort der Inspiration, Vielfalt und Erlebnis-Shopping.

Mit über 50 Stores unter einem Dach bietet die SCW alles, was das Herz begehrt. Die ShoppingCity Wels begeistert mit einem bunten Mix aus internationalen Marken und beliebten Einzelhändlern. Egal, ob Sie auf der Suche nach den neuesten Modetrends, sportlicher Ausrüstung oder einem stilvollen Accessoire sind – in der SCW werden Sie fündig!

Für den perfekten Look

Bei KLIPP steht die ganze Familie im Mittelpunkt. Hier bekommen Sie und Ihre Liebsten das perfekte Styling und für den finalen Schliff sorgt ein Besuch bei WOW Beauty, wo Sie sich bei einer Maniküre verwöhnen lassen und Ihren Nägeln einen frischen Look verpassen können.

Sportlerherzen schlagen höher Alles, was Sie für ein Abenteuer

in der Natur oder im Fitnessstudio benötigen, finden Sie bei INTERSPORT Kaltenbrunner. Von hochfunktionaler Sportbekleidung bis hin zu erstklassigem Equipment – hier werden Sie garantiert fündig.

Stilvoll bis ins Detail

Ein besonderes Outfit wird erst durch passende Accessoires perfekt. GOLDWELT Juweliere & Uhrmacher bietet atemberaubenden Schmuck, der jedem Look das gewisse Etwas verleiht. Natürlich dürfen stylische Accessoires und Schuhe von Shoe4You, Regina Schuhe und ara Shoes nicht fehlen – die SCW ist ein Paradies für Fashionistas. Passende Styles für jeden Anlass.

Für die kleine Shopping-Pause

Zwischen all den aufregenden Shopping-Erlebnissen erwartet Sie in der **Bäckerei Rohrer** eine wohlverdiente Stärkung. Genießen Sie frisch gebackene Köstlichkeiten mit einer guten Tasse Kaffee oder Tee und gönnen Sie sich eine kurze Pause, bevor es weitergeht.

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Auch Outlet-Fans kommen in der ShoppingCity Wels voll auf ihre Kosten. Hier können Sie so manches Schnäppchen ergattern und echte Designer-Highlights zu unschlagbaren Preisen finden. Auch für all diejenigen, die auf der Suche nach kleinen Schätzen und Schnäppchen sind, bietet die SCW die perfekten Anlaufstellen. Bei Action, KiK, NKD, TEDi und Woolworth finden Sie immer

eine passende Kleinigkeit für jeden Anlass.

Hightech für den Alltag

Wer auf der Suche nach dem perfekten Smartphone ist, wird bei **Drei** fündig. Hier erwarten Sie kompetente Beratung, unterschiedliche Telekommunikationsprodukte sowie neueste Modelle und passende Tarife für jeden.

Ob trendige Mode, sportliche Highlights oder entspannende Schönheitsbehandlungen, die ShoppingCity Wels bietet alles unter einem Dach. Erleben Sie die große Vielfalt an Stores und Services, genießen Sie das entspannte Shopping und lassen Sie sich inspirieren.

Bezahlte Anzeige

ShoppingCity Wels – Entdecken. Shoppen. Genießen.





KUCHENLIEBE FÜR GROSS UND KLEIN

Kuchenmesse Wels mit Kinderbackwelt

Die heuer von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November statt-findende Kuchenmesse, mit Kreativmesse & KaffeeWelt, bringt jedes Jahr die Stars der Back- und Kuchenszene aus dem In- und Ausland nach Wels und zieht unzählige Besucher mit Leidenschaft für Kuchen und Tortendekoration an.

Mit Stars wie **Betty's Sugardreams, Raheem Haider** und **Evelin Wild** können sich die Besucher austauschen und erfahren in Workshops und bei Bühnenauftritten von den Profis die wichtigsten Tipps und Tricks fürs Gelingen perfekter Torten oder Kuchen.

Aber auch die "Backstube total regional", welche das traditionelle Bäckerhandwerk vor den Vorhang holt, erfreut sich jedes Jahr wieder großer Beliebtheit. Mit Simon Sailer, dem



Europameister der Bäcker, kann die Kuchenmesse auch hier mit Profis auf der Bühne punkten, die dem Publikum die österreichische Backkultur näherbringen.

Das **Highlight** für die kleinsten Kuchen- und Tortenbäcker ist die **Kinderbackwelt**.

Catrin Ferrari-Brunnenfeld,

besser bekannt als cookingCatrin, wird auch dieses Jahr wieder bei der Kuchenmesse die Herzen kleiner Back- und Kuchenmeister höherschlagen lassen. Es werden verschiedenste weihnachtliche Kekse gemeinsam gebacken, die sich die Kleinsten mit nach Hause nehmen

können. "Für mich ist das gemeinsame Backen eine der schönsten Aktivitä¬ten und eine wunderbare gemeinsame Weihnachtstradition, die köstlich schmeckt", schwärmt cookingCatrin. Und darum wird die Kinderbackwelt bei der heurigen Kuchenmesse im November größer und vielfältiger, damit alle Kids auf ihre Kosten kommen und ein Geschenk gibt es für alle obendrauf. Die **Eröffnung** der Kinderbackwelt am Samstag, 16. November um 10:30 Uhr wird auch wieder von Promis und Stars begleitet.

Öffnungszeiten Kuchenmesse:

15. bis 17. November 2024 Freitag/Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr Sonntag 09:00 bis 17:00 Uhr

Kinderbackwelt:

Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr Sonntag 10:00 bis 14:00 Uhr

AKTION FÜR WELSER BÜRGER

Grippeschutzimpfung 2024

Landläufig werden Erkältungskrankheiten, die vor allem mit Schnupfen, Fieber, Hals- und Kopfschmerzen einhergehen, oft als "Grippe" bezeichnet.

Dabei handelt es sich aber lediglich um einen sogenannten "grippalen Infekt". Dieser kündigt sich meistens durch Halsbeschwerden an, gefolgt von mehr oder weniger starkem Schnupfen und Husten. Ein leichter Temperaturanstieg ist möglich, diese Anzeichen klingen in den meisten Fällen nach einigen Tagen ohne Komplikationen wieder ab.

Die "echte Grippe" beziehungsweise **Influenza** wird durch **Influenzaviren** verursacht. Sie breitet sich von Mensch zu Mensch aus und wird sowohl durch Tröpfchen, die von einer infizierten Person über Niesen oder Husten verbreitet werden, als auch über die gemeinsame Berührung von Gegenständen (= Schmierinfektion) übertragen.

Als Krankheitszeichen treten meist schlagartig Fieber, Husten, Schnupfen, Kopf- und/oder Gliederschmerzen, sowie allgemeine Schwäche auf und es besteht ein Risiko für Folgekrankheiten, wie Lungen- oder Herzmuskelentzündung.

Die **Impfung** ist jeder Person, die sich schützen will, zu **empfehlen!**

Vorrangig **empfohlen** wird die Impfung Personen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, chronisch Kranken, Personen mit anderen Risikofaktoren (z.B. Schwangere) sowie Personal im Gesundheitswesen und in der Altenpflege. Die Impfung ist im heurigen Jahr **kostenlos!** Es gibt keinen Selbstbehalt.

Für Kinder erfolgt die Impfung beim Hausarzt oder Kinderarzt. Bitte beim Arzt erkundigen.

Für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels die **Grippeimpfaktion** an **folgenden Terminen** an:

Wann:

- Montag, 04. November 2024 von 08:00 bis 11:00 Uhr
- Donnerstag, 07. November 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 11. November 2024 von 08:00 bis 10:00 Uhr
- Donnerstag, 14. November 2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Wo:

Gesundheitsdienst der Stadt Wels, Rot-Kreuz-Straße 3

Anmeldung:

Termine können online via wels. at/impfaktion gebucht werden Alternativ ist die Anmeldung auch telefonisch unter Tel. +43 7242 235 3920 oder 3940 möglich.

Wichtige Hinweise:

- Es steht ein begrenztes
 Kontingent an Impfstoff zur
 Verfügung. Anmeldungen
 können ausschließlich in der
 Reihenfolge des Einlangens
 berücksichtigt werden!
- Es werden nur Personen geimpft, die im Bezirk Wels-Stadt wohnhaft sind.
- Ein zeitlicher Abstand zu einer COVID-Impfung muss nicht eingehalten werden.



KLINIKUM WELS-GRIESKIRCHEN

Krebsvorsorge rettet Leben

Rund 400.000 Menschen leben derzeit in Österreich mit einer Krebserkrankung, und jährlich kommen etwa 45.000 Neuerkrankungen hinzu. Trotz dieser alarmierenden Zahlen gibt es auch gute Nachrichten.

Die Behandlungsmöglichkeiten werden immer effektiver. Um die Therapieoptionen bestmöglich zu nutzen, ist das frühzeitige Erkennen der Erkrankung entscheidend. Dies war auch das zentrale Thema der Herbstausgabe der öffentlichen Veranstaltungsreihe "Klinikum Wissensforum". Die gute Nachricht vorweg: Fortschritte in der Diagnostik und Behandlung von Krebserkrankungen geben neue Hoffnung. Sonja Heibl, leitende Onkologin am Klinikum Wels-Gries-

kirchen und stellvertretende Leiterin des Tumorboards OÖ, informierte die rund 400 Teilnehmer – darunter unter anderem auch der Welser Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger – des Wissensforums. "In den letzten Jahren haben wir in der Krebsbehandlung erhebliche Fortschritte gemacht. Immer mehr Patienten können geheilt werden. Besonders die Früherkennungsprogramme spielen dabei eine Schlüsselrolle. Je früher die Diagnose, desto höher die Heilungschancen", so Heibl.

Auch bei fortgeschrittenen Erkrankungen gebe es Hoffnung, so die Medizinerin. Innovative Behandlungsansätze können Krebserkrankungen oft langfristig unter Kontrolle halten, manchmal sogar in eine chronische Form überführen.



V.I.: MR Primar Dr. Walter Schauer (PMPH, Chirurgie II Viszeralchirurgie), Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger, Primaria Priv.-Doz. Dr. Sonja Heibl (Innere Medizin IV Hämatologie und internistische Onkologie), Primar Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer (Innere Medizin I Hepatologie und Gastroenterologie) und Primar Dr. Clemens G. Wiesinger, MSc (FEBU, Urologie).

"GEHmeindeRADsitzung"

Der Welser Gemeinderat und der Stadtsenat setzten eine aus den vergangenen Jahren bekannte Tradition auch heuer fort: Als Nachzieher zur Europäischen Mobilitätswoche kam am Montag, 23. September eine klare Mehrheit der Mandatare unter dem Motto GEHmeindeRADsitzung zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur ersten Sitzung nach der Sommerpause in die Stadthalle.





Tag der offenen REFORM R Lehrwerkstatt

Fr, 18.Okt.2024
13.00 - 17.00 Uhr
@ Reform-Werke
Haidestraße 40, 4600 Wels

Schnuppere in den Alltag unserer Lehrlinge hinein und beweise an mehreren Stationen deine Geschicklichkeit. Wir stellen dir unsere Lehrberufe vor und beantworten alle Fragen zum Thema **Lehre bei**

REFORM. Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung unter zukunft@reform.at
oder unter 07242 / 232-0





Senioren und Jugendliche: Begegnung im Haus Neustadt

Eine besondere Begegnung zwischen den Generationen gab es im Haus Neustadt der städtischen Seniorenbetreuung.

Jugendliche aus den Jugendtreffs besuchten mit den Betreuern die Bewohner und verbrachten mit ihnen einen kurzweiligen und interessanten Nachmittag. Zunächst wurden die am Vortag in den Jugendtreffes gebackenen Kuchen bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch verspeist. Anschließend tauschten sich Jung und Alt bei Gesellschaftsspielen und einem gemeinsamen Spaziergang rege aus und verstanden sich hervorragend.

Auch Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger überzeugten sich vor Ort von diesem besonderen sozialen Engagement, welches die Jugendlichen bald wiederholen möchten.

Beantragung Heizkostenzuschuss

Erstmals bereits zu Beginn der Heizperiode ist es heuer möglich, den Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich zu beantragen.

Sozial bedürftige Welser können dies noch bis Samstag, 30. November online unter www. land-oberoesterreich.gv.at/ heizkostenzuschuss (dort gibt es auch nähere Infos u.a. zu Einkommensobergrenzen und -nachweisen etc.) tun. Zusätzlich ist in diesem Zeitraum eine **persönliche** Antragstellung im Parteienverkehrsbüro der Dienststelle Sozialservice und Frauen im Rathaus (Stadtplatz 4) möglich, und zwar Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig 200 Euro pro eigenem Haushalt und kann nur für Personen mit Hauptwohnsitz in Wels-Stadt seit zumindest Sonntag, 1. September (also nicht für weitere Wohnsitze!) ausgezahlt werden. Die betreffende Wohnung muss sich in Wels-Stadt befinden und ständig **bewohnt** sein. Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht.





THALHEIM





35 geförderte Mietkaufwohnungen

- nur noch einige Wohnungen verfügbar
- 2- und 3-Raum-Wohnungen
- zw. 54 m² und 79 m² Wohnfläche
- Eigengarten/Terrasse im EG; Loggia/Balkon im OG
- Pelletsheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- Optimalenergiehaus, HWB < 36 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,62

Kontakt: Andrea Ladberg

Tel.: +43 (0) 732 700 868-122 andrea.ladberg@ooewohnbau.at







Motormobil

Paul Hahn Str. 2, 4614 Marchtrenk Mitterhoferstr. 6, 4600 Wels 07243/52225

07242/47462

Symbolfoto | *Basierend auf einem voll aufgeladenen vollelektrischen Ford Explorer mit Extended Range ohne Symbolfoto | *Basierend auf einem voll aufgeladenen vollelektrischen Ford Explorer mit Extended Range ohne Optionen. Geschätzte Reichweite gemäß WITP Es können bis zu 602 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z. B. Wetter, Fahrverhalten, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) vaniireren. I) Unwerbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und USt. für Privatkunden. Richtpreis beinhaltet bereits Importeursbeteiligung sowie € 2.400, – Ford Credit Bonus und € 576, – Versicherungsbonus. Leasing über Ford Credit (Ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt), Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Osterreich) vorausgesetzt sowie € 2.400, – E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt und € 3.000, – Forderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt. nergie, Mobilität. Innovation und Technologie, weitere Details dazu finden Sie unter www.umweltfoerderung, at. -Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Angebot gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Anderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Weihnachtszuschuss für Welser mit geringem Einkommen

Wels hilft auch heuer Bürgern mit geringem Einkommen.

Die finanzielle Unterstützung

kommt Rentnern/Pensionisten, Berufstätigen (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Beziehern laufender Sozialhilfeleistungen (inkl. Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen zu Gute. Auch anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die Leistungen vom AMS (etwa Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe) bzw. der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK, Kinderbetreuungsgeld) beziehen.

Die Unterstützung beträgt 150 Euro für Haushalte, die aus einer Person bestehen. Für jede weitere im Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Person werden zusätzliche 75 Euro ausbezahlt. Den Zuschuss erhalten nur österreichische Staatsbürger sowie weitere

EU- beziehungsweise EWR-Bürger, die seit **mindestens zwei Jahren durchgehend**, gerechnet ab 1.11., in Wels ihren **Hauptwohnsitz** haben. Die Einkommensgrenzen betragen 1.232,49 Euro bei Ein-

"

Die enormen Preissteigerungen der vergangenen Monate treffen die einkommensschwächsten Bürger am härtesten. Deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, diesen Bürgern finanziell unter die Arme zu greifen.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger



Personen-Haushalten und 1.935,99 Euro bei Haushalten, die aus Ehegatten/Lebensgefährten bestehen. Die Grenzen steigen pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Anträge sind von Freitag, 1. bis Samstag, 30. November möglich, und zwar digital unter wels. at/sozialfoerderungen im Internet. Wer den Antrag persönlich einbringen möchte, kann dies zwischen Montag, 4. bis einschließlich Freitag, 29. November immer Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus (Stadtplatz 4). Für nähere Infos stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen unter

Tel. +43 7242 235 3801 gerne zur Verfügung.

Die Einkommensnachweise bitte bei der Antragstellung in Kopie (oder digital als PDF-Datei) beilegen. Nötig ist auf jeden Fall ein amtlicher Lichtbildausweis, weiters entweder ein Pensionsbescheid, die Lohnund Gehaltszettel der vergangenen drei Monate vor Antragstellung, ein Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, ein Nachweis über den Bezug von Leistungen des AMS oder der ÖGK bzw. sämtliche sonstigen Einkommensnachweise. Achtung: Anspruchsberechtigte Bezieher von Sozialhilfe müssen keinen eigenen Antrag stellen, da sie von Amts wegen erfasst werden.



Nützliche Informationen zum Weltalzheimertag

Anlässlich des Welt-Alzheimertages informierten Expertinnen der städtischen Seniorenbetreuung und des Diakoniewerks Oberösterreich im max.center über Angebote für Menschen im Alter, wie z.B. die Demenzservicestelle und die beiden Tagesbetreuungen.

Drei Stationen ermöglichten es Interessierten, sich in die Welt mit Demenz hineinzufühlen. Gäste eines Generationentreffs unterstützten die Mitarbeiter bei der praktischen Vorstellung eines Gedächtnistrainings.

Auch Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger nahm die Angebote in Augenschein (links im Bild), da das Thema Demenz immer mehr Menschen betrifft und Aufmerksamkeit verdient. Nähere Infos zu den Themen gibt es bei der Demenzservicestelle der Stadt Wels



per E-Mail unter dss.wels@wels. gv.at oder unter Tel. +43 7242 417 4821, bei der Tagesbetreuung der Stadt Wels per E-Mail unter tagesbetreuung@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 417 4814 sowie bei der Tagesbetreuung des Diakoniewerks per E-Mail unter anita.augsten@diakonie.at oder unter Tel. +43 7242 461 63 20.

Innovationstag

Kürzlich lud der Zentrale Einkauf der Stadt Wels ausgewählte Lieferanten erstmalig zu einem Innovationstag in die Minoriten ein.

Ziel der Veranstaltung war es, Unternehmen dazu einzuladen, ihre Ideen, Technologien und Innovationen aktiv an die Stadt heranzutragen, um diese für die Stadtverwaltung nutzbar zu machen. Dafür ausgewählt und eingeladen wurden Lieferanten, die die Stadt Wels bei der Erfüllung ihrer Kernaufgaben – nämlich u.a. der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Infrastruktur, der Ver- und Entsorgung oder der Altenpflege – aktiv unterstützen. Neben Fachvorträgen stand an diesem Abend vor allem das gegenseitige Kennenlernen und Netzwerken im Vordergrund.

BEI JEDEM SCHRITT GUT BERATEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Als zuverlässiger Partner begleiten wir Sie mit achtsamer und ambitionierter Beratung bei Ihren Finanzentscheidungen. Mit über 125 Jahren Erfahrung unterstützen wir Sie dabei, zur richtigen Zeit den richtigen Weg einzuschlagen.

Hypo Vorarlberg in Wels Kaiser-Josef-Platz 49, T 050 414-7000 www.hypovbg.at/wels





Generationentreffs der Stadt Wels

Die sieben Generationentreffs verstehen sich als offene und überparteiliche Begegnungsstätte für alle Generationen, ohne Vereinszwang und Mitgliedsbeitrag.

Ein bunter Mix an Angeboten in den Generationentreffs sorgt dafür, dass möglichst viele Interessen abgedeckt werden. Feste im Jahreskreis, Kaffeenachmittage, Vorträge, Spielenachmittage, Bewegungsgruppen, Ausflüge und vieles mehr finden statt, damit die Besucher möglichst lange geistig und körperlich aktiv bleiben.

Termine zu einzelnen Veranstaltungen und nähere Informationen findet man regelmä-Big im Amtsblatt.

Ein Besuch ist ohne Anmeldung während den Öffnungszeiten möglich!"

Web: www.wels.gv.at/lebensbereiche/leben-inwels/senioren/pflege-und-betreuung-im-alter/ leben-im-alter-generationentreffs/

16.000 MENSCHEN ÜBER 60

Laut der Volkszählung 2021 leben rund 16.300 Menschen im Alter von 60 Jahren oder älter in Wels. Das entspricht rund einem Viertel der Gesamtbevölkerung.

GENERATIONENTREFF KNORRSTRASSE

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 11:00 bis 16:30 Uhr **Fr:** 10:30 bis 13:00 Uhr

Knorrstraße 24 Tel.: +43 7242 530 19 E-Mail: senb@wels.gv.at

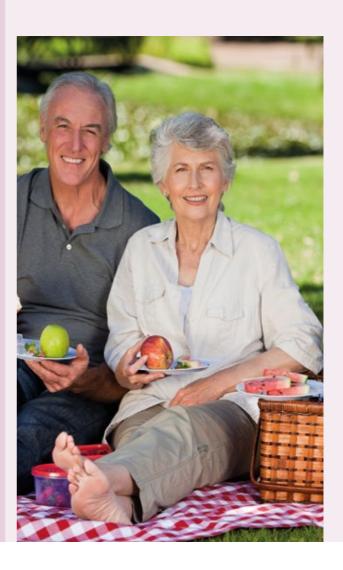
GENERATIONENTREFF LICHTENEGG

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 11:15 bis 17:00 Uhr

Am Rosenhag 2

Tel.: +43 7242 417 3788 E-Mail: senb@wels.gv.at





GENERATIONENTREFF LINZER STRASSE

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 12:30 bis 16:30 Uhr

Linzer Straße 126 Tel.: +43 7242 431 98 E-Mail: senb@wels.gv.at

GENERATIONENTREFF NEUSTADT

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 13:00 bis 17:00 Uhr

Südtiroler Straße 44 Tel.: +43 7242714987 E-Mail: senb@wels.gv.at

GENERATIONENTREFF NOITZMÜHLE

Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 11:15 bis 16:30 Uhr **Do:** 08.30 bis 11:00 Uhr

Eibenstraße 24

Tel.: +43 7242 417 3784 E-Mail: senb@wels.gv.at

GENERATIONENTREFF PUCHBERG

Öffnungszeiten:

Di, Do: 11:30 bis 17:00 Uhr

Puchberger Straße 20 Tel.: +43 7242 207 392

Mail-Adresse: senb@wels.gv.at

GENERATIONENTREFF VOGELWEIDE

Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 11:30 bis 17:00 Uhr **Mi, Do:** 08:00 bis 13:30 Uhr

Eiselsbergstraße 31a Tel.: +43 7242431 97 E-Mail: senb@wels.gv.at



Stadtarchiv Wels

Informationen zur Stadtgeschichte, Einsicht in historische Unterlagen und Baurechtsakten. Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Maria-Theresia-Straße 33 Tel.: +43 7242 235 7680 E-Mail: a@wels.qv.at

Web: www.wels.gv.at/lebensbereiche/bildungund-kultur/stadtarchiv-und-geschichte

Stadtbücherei Wels

Entlehnung von Büchern und audiovisuellen Medien, Fernleihe, Beratung einschließlich Facharbeiten.

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 10:00 bis 18:00 Uhr **Sa:** 09:00 bis 12:00 Uhr

Maria-Theresia-Straße 33 Tel.: +43 7242 235 1777 E-Mail: b@wels.gv.at

Web: www.wels.gv.at/lebensbereiche/bildung-

und-kultur/stadtbuecherei



Wissensbus der Stadt Wels

Der Welser Wissensbus fährt im Turnus Schulen und Kindergärten in Wels an und versorgt diese mit rund 8.000 Büchern – davon 5.000 Kinderbücher, 2.100 Romane und 900 Sachbücher – und audiovisuellen Medien. Weiters fährt der Wissensbus an Nachmittagen folgende Haltestellen an:

Eiselsbergstraße: Di 16:00 bis 18:00 Uhr Flemingstraße: Do 16:00 bis 18:00 Uhr Flurgasse: Di 14:30 bis 15:30 Uhr Knorrstraße: Mo 14:00 bis 15:00 Uhr

Noitzmühle (Traunstraße): Mi 16:00 bis 17:30 Uhr **Pfarrkirche Pernau Haidlweg:** Mo 17:00 bis 18:00 Uhr

Sudetenstraße: Mi 14:30 bis 15:30 Uhr

Thalheim (Pater-Bernhard-Rodlbergerstraße 37):

Mo 15:30 bis 16:30 Uhr

Web: www.wels.gv.at/lebensbereiche/bildungund-kultur/stadtbuecherei/wissensbus

Stadtmuseen

STADTMUSEUM MINORITEN, MINORITENPLATZ 4

Besuch der Dauerausstellung aus der archäologischen Sammlung und wechselnder Sonderausstellungen während der Öffnungszeiten.

STADTMUSEUM BURG, BURGGASSE 13

Besuch der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit und des Museums der Heimatvertriebenen sowie wechselnder Sonderausstellungen während der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten für beide Museen:

 Di bis Fr:
 10:00 bis 17:00 Uhr

 Sa:
 14:00 bis 17:00 Uhr

 So und Ftg:
 10:00 bis 16:00 Uhr

 Mo:
 Geschlossen

Auskünfte und Beratung zur Stadtgeschichte von Wels nach Terminvereinbarung.

Tel. +43 7242 235 7350 oder per E-Mail unter museum@wels.gv.at

Angebot von Gruppenführungen für Erwachsene und Jugendliche sowie museumspädagogische Programme für Schulklassen: Anmeldung unter Tel. +43 7242 235 7350 oder per E-Mail unter museum@wels.gv.at. Web: www.wels.gv.at/lebensbereiche/bildung-und-kultur/museen-in-wels/

KULTURVERMITTLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Das Stadtmuseum in den Minoriten und in der Burg bietet nicht nur Führungen für Erwachsene. Es gibt Angebote für diverse Schulstufen mit spielerischer Erzählung und Kulturvermittlung.





Volkshochschulen der Stadt Wels

Thematisch vielseitig und mit viel Auswahl präsentiert sich das jährliche Kursprogramm der städtischen Volkshochschule. Bei den mehr als 300 Kursen geht es um die Bereiche Sprachen, Kommunikation und Digitalisierung, Natur und Umwelt, Gesundheit und Bewegung, Küche und Genuss, Kreativität und Gestaltung, Kultur und Gesellschaft sowie Kinder- und Jugendangebote.

VHS-Geschäftsstelle Rainerstraße 2

Tel.: +43 7242 235 5520, 5521 oder 5522

E-Mail: vhs@wels.gv.at

Web: www.volkshochschule.wels.gv.at

VHS NOITZMÜHLE

Föhrenstraße 13 Tel.: +43 7242 235 7110 E-Mail: vhs@wels.gv.at

VHS PERNAU

Ingeborg-Bachmann-Straße Tel.: +43 7242 235 7110 E-Mail: vhs@wels.gv.at

Veranstaltungsservice

Durchführung von Eigenveranstaltungen, Kulturförderung, Betrieb, Verwaltung und Vermietung der Räumlichkeiten Stadttheater, Stadthalle und Minoriten.

Rainerstraße 2 Tel. +43 7242 235 6550 E-Mail: vas@wels.gv.at Web: www.wels.gv.at/magistrat/magistrat/ bildung-und-kultur/veranstaltungsserviceund-volkshochschule





Tochterunternehmen der Stadt Wels

EWW AG

Öffnungszeiten Kundenzentrum Pfarrgasse:

Mo bis Do: 07:30 bis 12:30 Uhr

13:30 bis 17:30 Uhr 07:30 bis 15:00 Uhr

Pfarrgasse 1

Tel.: +43 7242 493-100 E-Mail: info@eww.at Web: www.eww.at

MESSE WELS GMBH

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 12:30 Uhr

Messeplatz 1

Tel. +43 7242 939 20 E-Mail: office@messe-wels.at Web: www.messe-wels.at

WELS MARKETING & TOURISTIK GMBH WELS BETRIEBSANSIEDELUNGS-GMBH WELSER CHRISTKIND GMBH TOURISMUSVERBAND REGION WELS

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 07:45 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 17:00 Uhr

Fr: 07:45 bis 13:00 Uhr

Tel: +43 7242 677 22 E-Mail: office@wels.at Web: www.wels.at

WELIOS BETRIEBS GMBH

Öffnungszeiten Museum:

Di und Mi: 09:00 bis 13:00 Uhr Do und Fr: 09:00 bis 16:00 Uhr Sa, So, Ftg: 10:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Büro:

Mo bis Fr: 08:00 bis 16:00 Uhr

Weliosplatz 1

Tel.: +43 724 290 820 00 E-Mail: info@welios.at Web: www.welios.at

WELSER HEIMSTÄTTE

Öffnungszeiten:

 Mo bis Di:
 08:00 bis 12:00 Uhr

 Mi und Fr:
 08:00 bis 13:00 Uhr

 Do:
 13:00 bis 16:00 Uhr

Tel.: +43 7242 464 94

E-Mail: welser.heimstaette@whg.at Web: www.welserheimstaette.at

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wir sind für Sie da! In Ausnahmesituationen ist es wichtig, Halt und Sicherheit durch einen verlässlichen Partner an Ihrer Seite zu erfahren. Bei uns erhalten Sie bei einem Trauerfall sämtliche Leistungen aus einer Hand. Wir sind täglich von 00:00 bis 24:00 Uhr für Sie erreichbar!

Öffnungszeiten Büro:

Mo bis Do: 08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr Fr: 08:00 bis 14:00 Uhr

Für ein Trauerfallaufnahmegespräch bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Stadtplatz 20

Tel.: +43 7242 470 64

E-Mail: office@bestattung-wels.at Web: www.bestattung-wels.at







Sommerferienprogramm war wieder sehr beliebt

Die Bilanz zum städtischen Sommerferienprogramm liegt nunmehr vor. Dieses war auch im Jahr 2024 wieder sehr beliebt.

Insgesamt haben exakt **771 Kinder und Jugendliche** aus Wels und den Umlandgemeinden teilgenommen. Viele Kurse waren bereits am ersten Tag der Anmeldung ausgebucht.

Dazu gehörte mit mehr als 40 Anmeldungen bereits am ersten Tag auch das **Kinderfischen** mit Manfred Hubweber von www.dieschuppe.at in Lichtenegg: Dieser stellte nicht nur das Equipment und die Verköstigung zur Verfügung, sondern unterstützte die Kinder auch an allen drei Tagen tatkräftig. Die Bekanntheit des städtischen

Sommerferienprogramms zeigt sich auch an der Mitwirkung zahlreicher **Veranstalter** von **außerhalb der Stadt**: Mit dabei waren unter anderem der Krienerhof mit der Bauernhof-Erlebniswoche und das Grabnergut mit seinen Alpakas (beide aus Steinhaus).



Statistisches Jahrbuch

78 Seiten mit Zahlen, Daten und Fakten zur Entwicklung und Struktur von Wels umfasst das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt. Die zuständige Dienststelle Präsidium hat das Datenmaterial (Stand: Ende 2023) zusammengetragen und in folgende Lebensbereiche gegliedert: Stadtgebiet; Bevölkerung; Gesundheit und Umwelt; Soziales; Bildung, Kultur, Freizeit; Gebäude und Wohnungen; Versorgung und Verkehr; Wirtschaft und Arbeitsmarkt; Verwaltung und Finanzen sowie Wahlen.

Das Nachschlagewerk ist als PDF-Datei unter der Adresse www.wels.gv.at > Lebensbereiche > Verwaltung und Service > Wels in Zahlen > Berichte ersichtlich.







Jausenboxen für Kindergärten

Der von Erika Neuhofer geleitete Kindergarten Noitzmühle (Föhrenstraße 13) war heuer der Schauplatz eines traditionellen Besuches von Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Umwelt- und Klimaschutz).

Dort und in den 13 weiteren städtischen Kindergärten freuten

sich die heuer insgesamt rund 550 **Anfänger** über umweltfreundliche **Mehrweg-Jausenboxen**. Diese Aktion der zur Dienststelle Kommunale Dienste gehörenden Abfallwirtschaft Wels und der Umweltprofis vom Bezirksabfallverband erspart den Eltern der Welser Kindergartenanfänger und der Umwelt seit 2011 die Verwendung schädlicher Einweg-Jausensackerl.

Welser Tiergarten sucht Interessierte für die zoopädagogischen Führungen

Der Tiergarten Wels sucht interessierte Vereine oder Privatpersonen für die selbstständige Durchführung von zoopädagogischen Führungen.

Seit nun bereits mehr als 15 Jahren bietet die beliebte Welser Freizeiteinrichtung verschiedene Führungen und Workshops rund um die tierischen Bewohner des Tiergartens an. Führungen für Kindergärten, Horte und Schulen werden bereits von einem externen Partnerverein durchgeführt.

Für die selbstständige Organisation, Bewerbung und Durchführung von Veranstaltungen für Privatpersonen (Kinder-

geburtstage, Führungen für Erwachsene etc.) sind die Verantwortlichen nun auf der Suche nach einem neuen Kooperationspartner.

Die Zusammenarbeit wird auf selbstständiger Basis mittels Kooperationsvertrags geregelt. Bewerbungen sind jederzeit unter tiergarten@wels.gv.at möglich.

Übrigens: Ab Montag, **14. Oktober** bis Mitte März ist der Welser **Tiergarten** (Stadtpark 1) täglich von **08:00 bis 16:45 Uhr** geöffnet.

Nähere **Infos** zur ganzjährig geöffneten städtischen Freizeitund Grünanlage gibt es unter **wels.at/tiergarten** im Internet.

HERBSTAKTION

Grieskirchen & Wels



Wir laden Sie herzlich in unsere Ausstellungen **Wels** (Ringstraße 24) und **Grieskirchen** (Industriestraße 27) ein.

Es erwarten Sie zahlreiche **Aktionen** und fachkundige **Beratung**.

Gerne führen wir auch die anschließenden **Montagearbeiten** sowie **Parkettrenovierungen** fachgerecht für Sie durch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

07248 62532 | Industriestraße 27 | 4710 Grieskirchen | office@schneitler.at 07242 277599 | Ringstraße 24 | 4600 Wels | wels@schneitler.at www.schneitler.at









Baumgutschein-Aktion für Welser Neugeborene

Auch heuer bekommt jedes Welser Neugeborene von Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger einen Baumgutschein geschenkt.

Damit können sich die Eltern am Montag, 21. und Dienstag, 22. Oktober jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 12:00

bis 15:00 Uhr ihr Bäumchen im Zentralen Betriebsgebäude (Schießstättenstraße 50) abholen. Dieser Lebensbaum kann im eigenen Garten oder – mit Unterstützung der Experten der Stadtgärtnerei – in kommunalen Grünräumen der Stadt gepflanzt werden. Nähere Infos gibt es unter wels.at/mein-erster-baum im Internet.

Wels organisierte erstmals "Selbst Wert"-Tag für Frauen

"Ich bin es mir SELBST WERT! MEINE Zeit für's Tun mit allen Sinnen": Unter diesem Motto fand eine spezielle Veranstaltung für Frauen erstmalig im Medienkulturhaus (MKH) statt. Rund 120 Besucherinnen nutzten dabei das bunte Programm, das vom Frauengesundheitszentrum PROGES, dem MKH und der Stadt Wels organisiert wurde.

Es gab unter anderem verschiedene Mitmachstationen: Die "Mutmach-Station" vermittelte Botschaften zur Stärkung des Selbstvertrauens, zum Thema "Feminismus" gab es inspirierende Frauengeschichten zu entdecken, ein Büchertisch bot jede Menge Frauenliteratur mit Fachberatung, unter dem Motto "Selbstliebe

geht durch den Magen" wurde gutes Essen für einen starken Selbstwert präsentiert, der Bereich "Ready for Red" stellte den weiblichen Zyklus in den Fokus, und bei der MKH-Trickfilm-Station konnten die Besucherinnen mit einfachen Techniken – wie Stop-Motion oder Legetrick – eigene kurze Filme gestalten.

Darüber hinaus fanden mehrere äußerst gut besuchte Mini-Workshops statt. Einer davon beschäftigte sich mit dem Thema "Drehungen – Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Kräfte nutzen". Dabei lernten die Teilnehmerinnen Methoden und Techniken, die auf den Kräften des weiblichen Körpers aufbauen. Zu guter Letzt war auch für das leibliche Wohl und die Betreuung von Kindern bestens gesorgt.



"

Die Welser Stadtbücherei ist

für die ganze Familie eine

Fundgrube des Wissens.

Welser Stadtbücherei unterstützt im Schulalltag

Anlässlich des Schulbeginns wies Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaft und Wissen) auf das umfangreiche Angebot der Stadtbücherei zur Wissensvermittlung hin.

In der Hauptstelle (Maria-Theresia-Straße 33) finden sich unter anderem 40 Medienboxen mit mehr als 1.200 Büchern zu verschiedensten Themen, rund 30 Boxen mit Bildkarten zur Sprachförderung, nicht ganz 50 Geschichten für das analoge Erzähltheater Kamishibai, zahlreiche Zeitschriften in verschiedenen **Sprachen** sowie Sachbücher für Referate und alle Bücher, die das Lesen und Schreiben fördern. Speziell für kleinere Semester stehen zum Abschalten

fast 300 Tonies zur Verfügung. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr. nähere all-

gemeine Infos sind unter wels.at/

stadtbuecherei ersichtlich.

Zudem kommt der Lese- und Hörstoff mit dem **Wissensbus** an den Vormittagen unter der Woche direkt zu den Schülern in die Volksschulen und die Kinderbildungsund -betreuungseinrichtungen. An den Nachmittagen versorgt der Bus die **Stadtteile** mit Büchern und Medien:

Am Montag sind die Pernau (zwei Haltestellen) und die Nachbargemeinde Thalheim dran, am Dienstag folgen die Neustadt und die Vogelweide. Am Mittwoch werden die zweite Haltestelle in der Neustadt und die Noitzmühle angesteuert, ehe der Bus am Donnerstag zu seiner finalen Tour in die Laahen und die Gartenstadt unternimmt

Für die Orte und Uhrzeiten der Haltestellen siehe unter wels.at/wissensbus im Internet!



Schulpflichtige Kinder und Jugendliche können mit den Büchern und Medien aus dem Fundus Durchgenommenes spielerisch vertiefen oder intensiv für Präsentationen recherchieren. Und wenn der Kopf einmal zu voll ist, bieten die Hauptstelle und der Wissensbus zahlreiche Lese-, Hör- und Schaumöglichkeiten zum Abschalten und Zerstreuen an.

Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (Wirtschaft und Wissen)



NORIKUM BE IN WELS UND BUCHKIRCHEN



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber 0664 308 26 69

OPASTRASSE

Wohnungen 48 bis 102 m² in Wels Fertigstellung Mitte 2024



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber 0664 308 26 69

FMANNSTHALSTR.

Bezugsfertige Wohnungen 67 bis 101 m², Wels teilweise mit schönen Eigengärten oder Balkon



ÙZLANDSTRASSE

Bezugsfertige Wohnungen 54 bis 75 m², Buchkirchen mit großzügigen Balkons



Bis Sonntag,

Termine!

Infos und Saison 202

Alle Eislaufkurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene sind online (www.wels.at/eishalle) zur Anmeldung verfügbar! Ebenso sind alle weiteren Informationen zu

- Tarifen und Öffnungszeiten der Eishalle
- **Angeboten und Specials**
- Eisstockschießen

und vieles mehr dort zu finden (praktische Broschüre zum Download).



EISDISC Termine 2024

Uhrzeit:

Jeweils von 19:00 bis 21:45 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 6,90 Euro Ermäßigt: 3,80 Euro

Vorverkaufskarten sind eine Woche vor der jeweiligen Eisdisco an der Kassa erhältlich

// Samstag, 16. November 2024 // Samstag, 21. Dezember 2024 // Samstag, 18. Jänner 2025 // Samstag, 15. Februar 2025

// Samstag, 01. März 2025

Eishalle Wels, Bauernstraße 43, 4600 Wels Tel. +43 7242 235 6901, E-Mail: sz@wels.gv.at

www.wels.at/eishalle



Willkommen im Welldorado Hallenbad und Sauna

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa.: 09:00 bis 22:00 Uhr So. und Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WELLDORADO WELS | Rosenauer Straße 70, 4600 Wels Tel. +43 7242 235 6900 | E-Mail: sz@wels.gv.at

Eine neue Kassenpraxis für Physiotherapie wurde eröffnet

Einen Antrittsbesuch in der neuen Kassenpraxis für Physiotherapie von Markus Hepp, MSc. absolvierten kürzlich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger (Bild).

Die Praxis befindet sich in der Linzer Straße 117. Dr. Hepp ist **freiberuflicher Physiotherapeut** mit **Kassenvertrag** (ÖGK und BVAEB) und auf die Behandlung der Wirbelsäule und wirbelsäulenangrenzender Gelenke (Hüfte, Schulter) spezialisiert.

Für andere Kassen ist er als Wahltherapeut tätig. Der gebürtige Welser absolvierte sein Studium an der FH für Gesundheitsberufe in Steyr. Anschließend folgten Praxistätigkeiten auf der Neurologie/ Schmerzstation und der physikalisch-medizinischen Ambulanz im



Kepleruniversitätsklinikum Linz/ Medcampus III sowie in freiberuflicher Tätigkeit in Gallneukirchen.

In Zukunft soll die Praxis in der Pernau zum **Therapiezentrum Pernau** heranwachsen. Deshalb sucht Dr. Hepp dringend nach Personal. Nähere Informationen dazu unter markus.hepp@gmx.at.



Verdienstmedaille verliehen

Die Verdienstmedaille der Stadt Wels in Gold verlieh Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** im Beisein von Landesrat **Markus Achleitner** und mehrerer Stadtsenatsmitglieder bei der Dekanats-Übergabefeier an FH-Prof. Dipl.-Ing. **Dr. Michael Rabl, MBA**. Der neue Ko-Geschäftsführer der **Fachhochschule**

OÖ war zuvor mehr als 20 Jahre erfolgreich am Campus Wels tätig gewesen: Unter anderem als **Studiengangsleiter** "Produktdesign und Technische Kommunikation" und "Innovations- und Produktmanagement" sowie als **Dekan** der **Fakultät** für **Technische und Angewandte Naturwissenschaften**.





OPEN DOORS

50 Jahre Feuerwehrjugend Wels

26. Oktober 2024 10:00 - 16:00 Uhr

Hauptfeuerwache Hamerlingstraße 3-5 , 4600 Wels





- Geschicklichkeitsspiele
- Feuerlöschtraining
- Fahrzeugschau
- Oldtimerschau
- Gerätevorstellung
- Feuerwehr Street-Food
- Tauchcontainer











Tel.: 45125 <u>fpoe@wels.gv.at</u> www.wels-aktuell.at



www.stadt-wels.spoe.at Tel. 05 7726 4600 spoe.gr-fraktion@wels.gv.at

Integration ist Pflicht!

Liebe Welserinnen und Welser!

eine erfolgreiche Integration setzt im ersten Schritt das Beherrschen der Sprache voraus und in weiterer Folge die Identifikation mit den allgemein gültigen Werten unserer Gesellschaft. Laut einer aktuellen Studie der Statistik Austria haben 2 von 3 Welser Schülern eine andere Muttersprache als Deutsch. Damit liegt die Stadt Wels im österreichweiten Spitzenfeld, nur in Wien sind die Prozentzahlen höher. Über 70 % der Kinder in den Welser Kindergärten haben einen Sprachförderbedarf und werden deshalb von rund 40 Sprachpädagogen gesondert gefördert.

Für viele Kinder mit Migrationshintergrund ist der Kindergarten eine unersetzbare Einrichtung zum Erlernen der deutschen Sprache sowie des kulturellen Lebens. Nur durch regelmäßiges Sprechen der deutschen Sprache kann diese erlernt und ein ausreichender Wortschatz aufgebaut werden. Gemeinsame Werte und Regeln sind darüber hinaus als Grundgerüst für erfolgreiches Zusammenleben unumgänglich. Hierbei trifft die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten eine besondere Mitwirkungspflicht. Insbesondere Veranstaltungen des Kindergartens sowie besondere Deutschförderprogramme haben das Ziel, Kinder in das Zusammenleben in Österreich zu integrieren und ihre Zukunftschancen entsprechend zu sichern.

Fehlende Deutschkenntnisse schaden der Zukunft vieler Kinder

Viele Kinder kommen, auch aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse, nur unzureichend mit den Regeln und der Kultur unseres Landes in Kontakt. Der Kindergarten ist für viele Kinder mit Migrationshintergrund eine Brücke, um in unserer Gesellschaft Fuß zu fassen. Teilweise ist jedoch festzustellen, dass die Eltern dieser Kinder nicht gewillt sind, die allgemein gültigen Werte unserer Gesellschaft, welche die Stadt Wels in einem Wertekodex für die Kinderbetreuungseinrichtungen festgelegt hat, zu vermitteln.

Einführung einer Integrationsplicht im Kindergarten beschlossen!

Auf Initiative der Welser Freiheitlichen und in Zusammenarbeit mit Gemeinderat Jörg Wehofsich ist es kürzlich gelungen, eine Integrationspflicht im Kindergarten einzuführen. Damit werden auch die Eltern bei der Vermittlung der allgemein gültigen Werte unserer Gesellschaft in die Pflicht genommen.

Auch weiterhin gilt für uns: Deutsch ist Pflicht!

Soziale Verantwortung übernehmen!

Liebe Welserinnen und Welser!

Pflegegipfel durchgesetzt!

Endlich gab es im jüngsten Gemeinderat grünes Licht für einen Pflegegipfel in Wels. Die SPÖ-Fraktion hatte diesen schon mehrmals gefordert. Die Pflegesituation in Wels verschlechtert sich seit Jahren unaufhaltsam. Waren Ende 2022 noch 58 Betten in den städtischen Alten- und Pflegheimen aufgrund von Personalmangel nicht belegt, stieg die Anzahl der gesperrten Betten bis Mai 2024 auf 92 an. Damit geht die Entwicklung in Wels klar gegen den Landestrend, denn in Oberösterreich ist die Anzahl der gesperrten Betten mittlerweile sogar rückläufig. Es wird im Sozialbereich schon längere Zeit nur noch verwaltet, von Gestalten ist nicht mehr die Rede.

Um dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenzutreten, braucht es einen gemeinsamen Schulterschluss inklusive einer umfassenden Analyse der Ursachen für die offenbar zum Teil auch hausgemachten Probleme und in der Folge effektive Lösungsansätze. Dazu wird es auch notwendig sein, dass die Stadt Wels als Arbeitgeberin eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal anstrebt.

Ein Pflegegipfel mit allen Stakeholdern in diesem Bereich, aber auch mit den Senioren – und Seniorinnenvertretungen soll nun einberufen werden, um gemeinsam Lösungen für den akuten Personalmangel sowie eine langfristige Strategie für die künftigen Herausforderungen im Pflegebereich auszuarbeiten. Es ist angesichts der demografischen Entwicklung höchste Zeit!

Alkoholverbot alleine reicht nicht aus!

Intensiv diskutiert wurde auch über das künftige Alkoholverbot im Bereich Kaiser-Josef Platz/Busdrehscheibe. Seit längerem häufen sich die Beschwerden über Alkoholausschreitungen, Lärm und Vermüllung in diesem Bereich. Warum dieser Antrag nicht in einem Ausschuss intensiv diskutiert wurde, obwohl die Probleme seit dem Frühjahr bekannt waren, sondern in einem Antrag im September-Gemeinderat mündete, war vermutlich der Wahl geschuldet, die kurz darauf stattfand...

Die SPÖ-Fraktion hat dem Alkoholverbot zugestimmt, hat aber gleichzeitig gefordert, dass das Problem bei den Wurzeln anzugehen ist: mehr aufsuchende Sozialarbeit, Obdachlosenstreetwork, Räume ohne Konsumpflicht und Präventionsarbeit.

Sonst könnte es leicht sein, dass die Verbotszone eine Verdrängung der Alkoholkranken in andere Bereiche bewirkt. Und dies sollte ja nicht Sinn und Zweck der Sache sein.

Abschließend ein Dankeschön an alle Welserinnen und Welser, die am 29.9. der SPÖ das Vertrauen geschenkt haben.

Gemeinderätin Silvia Huber, MPA Fraktionsvorsitzende







Tel: 46869 email: wels@ooevp.at www.wels.oevp.at





Herausforderung für Wels!

Liebe Welserinnen und Welser!

Die Nationalratswahl ist geschlagen und als ÖVP bedanken wir uns bei unseren mehr als 5.100 Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen. Ein genauer Blick auf die Zahlen zeigt jedoch, dass Wels vor großen Herausforderungen steht. Von 2019 bis 2024 stieg die Bevölkerung um rund 4 Prozent. Die Anzahl jener, die bei der Nationalratswahl wahlberechtigt sind sank im gleichen Zeitraum jedoch um rund 5 Prozent.

Zuzug nach Wels

Diese Tatsache gilt es genauer zu betrachten. Wels hat über Jahrzehnte gesehen eine konstante Sterbe- und Geburtenrate. Die sinkende Anzahl der Wahlberechtigten kann somit nur darauf zurückzuführen sein, dass in Wels immer mehr Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft leben. Die steigende Anzahl der Bevölkerung erfolgt überwiegend durch Zuzug. Wels bietet viele Arbeitsplätze und viel Angebot im sozialen Wohnbau. Derzeit werden entlang der Oberfeldstraße zahlreiche Wohnungen errichtet – weitere sind noch in Planung.

Herausforderungen für Wels

Mit einer steigenden Bevölkerung steigen auch die Herausforderungen. Neben der klassischen Infrastruktur wie Wasser, Strom und Kanal braucht es mit steigender Bevölkerung auch soziale Infrastruktur. Darunter versteht man zB. Kindergärten, Schulen, Parks oder auch Altenheime. Die Errichtung dieser Gebäude ist das eine – die Personalsuche das andere. Bereits jetzt ist es schon schwierig im Pflegebereich oder im Kindergarten ausreichend Personal zu finden. Nicht zuletzt hat der Gemeinderat einstimmig die Abhaltung eines Pflegegipfels beschlossen, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Wels steht derzeit noch gut da und es passiert auch viel. Gerade im Bereich Parkanlagen ist in den letzten Jahren viel passiert und mit der Errichtung des Volksgartens im Messegelände wird eine Grünoase mitten in der Stadt geschaffen. Als Stadt darf man jedoch die Entwicklungen nicht verschlafen oder wegleugnen. Es wird gerade im Bereich Kindergärten/Pflege/Schulen enorme Anstrengungen brauchen. Die Probleme in den Kindergärten und Schulen mit den nicht ausreichenden Deutschkenntnissen der Schülerinnen und Schüler ist eine der zentralen Herausforderungen. Auch wenn es in Mode gekommen ist vieles auf den Bund zu schieben und von fehlenden Kompetenten zu sprechen liegt auch vieles in der Hand der Stadt Wels. Gerade ein optimales Arbeitsumfeld, gute technische und moderne Ausstattung und vor allem ein gutes Arbeitsklima sind für viele ein entscheidendes Kriterium bei der Berufswahl.

Neue Prioritäten setzen!

Liebe Welserinnen und Welser!

Bezüglich des Klimawandels gibt es im Welser Gemeinderat unterschiedliche Ansichten. Manche meinen, es gibt ihn nicht, andere sagen, es habe ihn doch immer schon gegeben oder es gäbe ihn zwar, der Mensch habe aber keinen Einfluss darauf. Manche scheinen ihn zu akzeptieren, handeln aber dennoch ständig kontraproduktiv. Zumindest in einem Punkt herrscht im Welser Gemeinderat weitgehende Einigkeit: Es wird immer heißer und extremer. Das ist eine Herausforderung der man sich als Gemeindepolitiker:in stellen muss.

Nach dem weltweit heißesten Sommer 2024 und der Hochwasserkatastrophe sollte eigentlich jedem klar sein, dass Wels für die Zukunft besser gewappnet sein muss. Die Kanalisation stößt bei Starkregen an ihre Grenze, es gibt zu wenig Sickerflächen, kleine Nebenbäche (Innbach, Grünbach) werden zu reißenden Flüssen. Es ist fraglich, was bei einem Jahrhunderthochwasser beim neu geplanten Industriegebiet in Oberthan mit den umliegenden Häusern und Wohnungen passiert, weil das Wasser ja irgendwo hin muss.

Bezüglich zukünftiger Hitzewellen hat die Wissenschaft bereits sehr konkrete Vorschläge (auch speziell für Wels) erarbeitet. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik empfiehlt beispielsweise, die Stadt in Richtung der wichtigsten nächtlichen Kaltluftzubringer im Süden (Traun, Aiterbach, Thalbach, Katzenbach, Schleißbach und Großbach) zu öffnen, damit kühle Luft in die Stadt strömen kann. Ebenso ist es wichtig, die vorhandenen grünen Flächen rund um die Stadt zu erhalten. Auch die Umwidmung wenig genutzter Verkehrsflächen in Grünflächen kann die Hitzebelastung verringern.

Das Pflanzen von Bäumen ist das Gebot der Stunde. Sie spenden Schatten und kühlen durch die Verdunstung. Beim Bäume pflanzen ist Wels noch immer auf der Schleichspur unterwegs (Trotz engagierter Fachabteilung.) und viele der gepflanzten Bäume haben aufgrund der Platzwahl wenig Chancen über 20 Jahre alt zu werden. Hier muss ein Umdenken erfolgen. Wir brauchen Bäume, deren Bestand auch in 50 oder 100 Jahren noch gewährleistet ist. Dafür braucht es Platz und keine Ausreden. Man hört immer, das geht nicht, weil wir die Parkplätze brauchen oder weil der Boden voller Leitungen ist.

Es ist jedoch eine Frage der Priorität. Es muss einfach gehen. Dafür hat die Politik zu sorgen, damit Wels weiterhin lebenswert bleibt.

Markus Wiesinger Fraktionsobmann Miriam Faber Fraktionsvorsitzende

Die VOI GUAD Genusswochen starten in der Tourismusregion Wels!

Die Monate September und Oktober bilden die kulinarische Hochsaison in der Gastronomie. Daher stehen auch wieder die VOI GUAD Genusswochen vom 22. September bis 27. Oktober auf dem Kalender. 22 Gastronomiebetriebe in Wels, Wels Land & Kremsmünster bieten regionale, saisonale Gerichte an. Zu Halloween werden Ende Oktober Halloween Rundgänge angeboten. 2024 war und ist nach wie vor auch ein sehr erfolgreiches Jahr für die Wels Card.

Die VOI GUAD Genusswochen noch bis 27. Oktober genießen!

22 Gastronomen & 44 Voi Guad Gerichte - Zahlreiche Gastronomiebetriebe in der Tourismusregion Wels bieten regionale und saisonale Gerichte an. Wer kennt es nicht? Der Kellner bringt das frisch gekochte Gericht und bevor man sich den Genuss widmet, gehört das Kunstwerk noch fotografiert und auf Social Media oder mit den Freunden geteilt. Auch wenn das nicht jeder Essenspartner versteht, gibt es ab sofort aber einen zusätzlichen Grund, die Fotos zu teilen. Denn für jedes geteilte Voi-Guad Gericht auf Facebook und Instagram (@wels_info) gibt es in der Wels Info am Stadtplatz 44 ein Voi-Guad Bier zum Abholen (solange der Vorrat reicht). Alle Infos unter

wels.at/genusswochen



Halloween Rundgänge am 31. Oktober 2024

In der Halloween-Nacht am 31. Oktober treiben Geister, Gespenster und Hexen ihr Unwesen in den Welser Gassen. Auf deren Spuren begeben sich in der Nacht des Gruselns gleich drei Rundgänge: Märchenerzählerin Ursula Laudacher erzählt um 16:30 Uhr **Hexenmärchen**

und Gruselgeschichten für Kinder, während sich der Nachtwächter um 19:00 Uhr und um 21:00 Uhr auf die Suche nach unheimlichen Unruhestiftern macht. Nicht schrecken, hinter jeder Ecke könnte sich eine Halloweengestalt verstecken! Anmeldung erforderlich unter wels.at/fuehrungen oder 07242- 67722-22



WELS CARD - das Weihnachtsgeschenkfür ALLE

Neue TOP Partner

Erlebe Wels mit nur einer Karte! 2024 war und ist nach wie vor ein erfolgreiches Jahr für die offizielle Welser Einkaufswährung! Über 30 neue Partner allein im ersten Halbjahr, darunter Top-Partner wie Deichmann, XXXLutz oder Pagro und Libro haben sich an die Wels Card angeschlossen und weitere spannende Unternehmen werden sogar noch dieses Jahr folgen. Mit aktuell nun insgesamt über 250 Partnern in den verschiedensten Sparten hat sich die WELS CARD in den letzten Jahren als beliebtes Weihnachtsgeschenk für Privatpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Unternehmen etabliert und es wurden allein im Vorjahr € 1,7 Millionen aufgeladen, die dann im Welser Handel ausgegeben wurden.

Gewinnspiel in der Weihnachtszeit

In der Weihnachtszeit gibt es wie im letzten Jahr auch tolle wöchentliche Gewinnspiele für alle, die die Wels Card kaufen. Nähere Infos dazu in Kürze unter wels.at/welscard



Wels Marketing & Touristik GmbH Tourismusverband Region Wels Welser Christkind GmbH Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels +43 7242 67722 22, wels.at







Geburten

Liana Selin Koç, 25.09.2024; Ensar Yılmaz, 25.09.2024; Elion Imeri, 24.09.2024; Oliver Vicicu, 22.09.2024; Aryan Eminić, 21.09.2024; Anisa Ibragimov, 21.09.2024; Issa Malik Saad, 20.09.2024; Marta Helmberger, 18.09.2024; Alea Kurtaj, 18.09.2024; Lia Marie Lauber, 18.09.2024; Juliane Baberowski, 17.09.2024; Ben Siegfried Grieser, 17.09.2024; Alice Lachner, 17.09.2024; Zara Lia Odabaş, 15.09.2024; Emil Mehić, 13.09.2024; Milan-loan Strîmbeanu, 12.09.2024; Linda Hofpointner, 09.09.2024; David Jukić, 05.09.2024; Tiara Salihi, 05.09.2024; Leonardo Čolo, 05.09.2024; Elara Hasaj, 04.09.2024; Liam Redžepi, 04.09.2024; Ilse Winter, 04.09.2024; Liam Hadrović, 03.09.2024; Liam Koini, 03.09.2024; Theo Wieshofer, 03.09.2024; David Petrovski, 02.09.2024; Zoey Kyoto Neumayer, 01.09.2024; Remy Bäuml, 26.08.2024; Ajla Arifi, 24.08.2024; Katarina Barnjak, 23.08.2024; Sophie Kunz, 23.08.2024; Muhammad Naschcho, 23.08.2024

Hochzeiten

Fatos Ameti, Wels & Albina Alili, Wels, 21.09.2024; Harald Friedrich Brein, Wels & Zora Kiza, Wels, 21.09.2024; Alexander Dworschak, Wels & Susanne Handlos, Wels, 21.09.2024; Manuel Raffeiner, Wels & Gabriela Strasser, Wels, 20.09.2024; Mehmet Ali Çavdar, Wels & Monika Nedeljković, Wels, 07.09.2024; Gerald Berger, Wels & Kerstin Schramm, Wels, 06.09.2024; Deniz Kocaman, Wels & Büşra Mercan, Marchtrenk, 06.09.2024; Maximilian Burgstaller, Wels & Carola Maria Hauser, Wels, 31.08.2024; Thomas Piri, Wels & Vanessa Wiesmair, Wels, 31.08.2024; Sebastian Rankl, Wels & Nicole Alice Denise Müller, Wels, 30.08.2024

Verstorbene

Eva Babler, 22.3.1940; Thomas Peter Brandstätter, 12.11.1965; Margarethe Brunner, 31.3.1944; Theresia Bartl, 8.1.1948; Erna Berger, 23.1.1941; Heinrich Breger, 7.10.1931; Georg Berger, 3.2.1948; Ulrike Brigitte Gugenberger, 30.12.1956; Hans Frauscher, 24.12.1944; Christina Brandl, 12.11.1960; Franz Hummer, 12.10.1939; Roman Agostini, 9.3.1947; Gröger Margarete, 1.9.1939; Wiesbauer Ingeborg, 16.11.1939; Lydia Rosa Winkelmüller, 15.5.1954; Ivica Smoljic, 17.7.1949; Gabriele Rieder, 5.2.1961; Alois Ortmair, 19.6.1944; Veronika Kolleritsch, 14.4.1953; Ernst Puschmann, 3.7.1938; Jasmin Aichinger, 29.8.1982; Gertraud Waltenberger, 8.10.1933; Klothilde Kitzberger, 9.5.1934; Hildegard Bachner, 19.2.1937; Dipl. Ing. Walter Kleissner, 6.5.1929; Karl Kloimstein, 17.10.1936; Anna Humer, 24.5.1934; Margareta Lauterbach, 4.1.1927; Hildegard Sommer, 23.1.1924; Rosina Rosenberger, 28.2.1933; Josef Hiegelsberger, 7.8.1964; Irina Balázs, 10.2.1953; Karin Tröbinger, 15.8.1955; Edith Holzleitner, 7.8.1937; Ingrid Fierlinger, 6.4.1942; Helene Bokesch, 20.3.1940; Ernst Hallwirth, 15.11.1932; Katharina Anzinger, 13.11.1930

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann hält jeden ersten **Mittwoch im Monat** von **08:00** bis **12:00** Uhr im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.

Tel. +43 677 621 590 22 E-Mail: egon.schatzmann@wels.gv.at

Wir gratulieren

95 Jahre

Frau Kletzander Ingeborg, 17.09.1929; Frau Thalinger Gertrud, 18.09.1929; Frau Margarete Schämer, 28.09.1929; Frau Viechtbauer Hedwig, 30.09.1929

97 Jahre

Frau Aichinger Maria, 30.09.1927

98 Jahre

Frau Dutzler Maria, 17.09.1926

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Familie Walter; Familie Wagner

Magistrat der Stadt Wels BauR-269-06-6-2023

Bebauungsplan Nr. 103/1.45

(Stadtteil: Innenstadt) für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 103/1.45 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51242 Wels, im Gebiet Ringstraße Nr. 33 - Bäckergasse, wurde in der Zeit vom 11.07.2024 bis einschließlich 29.07.2024 öffentlich kundgemacht und hat am 26.07.2024 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bebauungs¬plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

19. Oktober 2024 N

Mag. Klaus Hehenberger

9. November 2024 Dr. Roland Heinrich23. November 2024 Mag.Dr. Roland Heitzinger

Am **Samstag** jeweils von **10:00** bis **12:00** Uhr Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine).

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage



Jeden Montag und Mittwoch in der ÖGK Wels

(Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Tel. Voranmeldung: Tel. +43 5 0303 36 170







wels.at





Magistrat der Stadt Wels Baur-269-06-4-2023

Kundmachung

Bebauungsplan Nr. 516/C.1 (Stadtteil: Puchberg); Änderung – öffentliche Planauflage

Der Magistrat beabsichtigt, im Bereich der Katastralgemeinde 51226 Puchberg, im Gebiet Stadlhofstraße – Defreggerstraße – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 1377/15, 1377/14, 1377/13, 1377/7, 1378/1, .217, 1377/2, 1378/2, den Bebauungsplan Nr. 516/C.1 in der Fassung vom 18.07.2024, aufzustellen. Im Sinne des § 33 Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsge¬setz 1994, LGBl.Nr. 114/1993, i.d.F. LGBl.Nr. 14/2024, wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit von 14.10.2024 bis einschließlich 11.11.2024, die Möglichkeit zur öffentlichen Einsichtnahme und zur schriftlichen Einbringung von Anregungen oder Einwendungen besteht. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07242-235-5081 Dw., Frau Dipl.-Ing. Silbernagl, wird gebeten. Der oben angeführte Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme beim Ma¬gistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, während der Amtsstunden auf.

Der Planungsraum ist wie folgt begrenzt:

Im Norden: nördliche Straßenfluchtlinie der Straße "A";

im Osten: östliche Straßenfluchtlinie der Defreggerstraße sowie öst-

liche Grundstücksgrenze der Parzellen Nr. 1377/13 und

1377/15:

im Süden: südliche Straßenfluchtlinie der Stadlhofstraße:

im Westen: westliche Straßenfluchtlinie der Stadlhofstraße.

Für den Bürgermeister: Im Auftrag

Schneider Sonja eh.







UNWIDERSTEHLICHE JUBILÄUMSANGEBOTE

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr Druck- und Satzfehler vorbehalten. Angebote gültig vom 20.9.2024 bis 31.10.2024. Solange der Vorrat reicht!

Kinderschutzzentrum Tandem

Kinderschutzzentrum, Familienberatungsstelle Opferhilfeeinrichtung (psychosoziale und juristische Prozessbegleitung)



Mo. Di. Do. Fr 10:00 bis 12:00 Uhr und Mi 14:00 bis 16:00 Uhr.

Dr.-Koss-Straße 2, 4600 Wels

Tel. +43 7242 671 63 Fax: +43 7242 459 37 14

E-Mail: info@tandem.or.at, www.tandem.or.at



Magistrat der Stadt Wels BauR-269-08-7-2024

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wels vom 20.09.2024 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Ploierstraße - Straßen Nr. 5395). Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBI. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBI. Nr. 13/2024 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -

Straßenverlauf: Die Straße befindet sich in der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, Stadtteil Vogelweide, in der Ortschaft Wispl und verläuft beginnend an der bestehenden Neinergutstraße in Richtung südosten bis zur nordwestlichen Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 552/2, dargestellt im Plan BauD-StaE-SP-133-02-2-2024, vom 27.08.2024 - erhält die Bezeichnung

"Ploierstraße"

Eduard Ploier wurde am 19.06.1930 in Wels geboren und ist am 04.01.1998 in Wels verstorben.

Ploier hat in zahlreichen Funktionen über Jahrzehnte hinweg das kirchliche, (entwicklungs-)politische und mediale Leben Österreichs mitgeprägt. Seine berufliche Karriere startete er im Bildungshaus Schloss Puchberg

und hat bis zur Pensionierung 1995 mehr als 42 Jahre lang die Geschicke des Bildungshauses mitgestaltet. Zunächst als Diözesanführer der Katholischen Landjugend, ab 1961 als Verwalter und ab 1986 als geschäftsführender Direktor des Hauses.

Von 1974 bis 1998 war Ploier Mitglied der Hörer- und Sehervertretung des ORF und damit Mitglied im ORF-Kuratorium.

In Anerkennung seiner erfolgreichen Tätigkeiten wurden ihm eine Reihe von Ehrungen zuteil. So wurde ihm 1975 das Silberne Ehrenzeichen und 1985 das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

1999 wurde der Eduard-Ploier-Preis für Entwicklungszusammenarbeit in Würdigung der Verdienste um Eduard Ploier, die Entwicklungszusammenarbeit zu verbreiten und zu vertiefen, ins Leben gerufen. Seit 2001 wird auch der Eduard-Ploier-Journalistenpreis vom Land OÖ vergeben. (Johanna Wiesmann-Ploier, 23.08.2021) / (eduard-ploier.zurerinnerung.at)

§ 2

Diese Verordnung wird mit dem Ablauf des Tages an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, rechtswirksam. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister: Dr. Rabl eh.



Wir sind übersiedelt



IWS Immobilienwelt Schellerer - G.Schellerer e.U. © 2015







Die Demenz-Servicestelle in Wels ist die erste Anlaufstelle für alle, die bei sich selbst oder anderen eine Veränderung bemerken, die auf Demenz hinweisen könnte. Nach kurzer telefonischer Terminvereinbarung finden Sie bei uns ein verständnisvolles Umfeld.

Unsere Expertinnen sind von **Montag bis Donnerstag** für Sie da und gehen auf Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein.



OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Jeden **letzten Dienstag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Demenzservicestelle Wels, Flurgasse 40/EG/Zimmer 821.

Bitte um **telefonische Voranmeldung** unter folgender Nummer: **+43 7242 417 4821**



Tel. +43 7242 417 4821 **E-Mail:** dss.wels@wels.gv.at **Web:** wels.at















Kommen Sie an Bord und werden Sie Teil unseres Teams!

Als moderner Regionalflughafen spielt der Flughafen Linz eine wesentliche Rolle im österreichischen Luftverkehr, insbesondere im Cargo-Bereich. Tag für Tag stellen unsere Mitarbeiter*innen sicher, dass Luftfracht verlässlich abgefertigt wird. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Speditionskauffrau/-mann (m/w/d) im Luftfracht-Dokumentenhandling

(2-Schichtbetrieb)

Unsere Erwartungen an dich

- Abgeschlossene Speditionsausbildung
- Gute Englisch-Kenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse
- Genaue Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität
- Bereitschaft f
 ür 2-Schichtbetrieb
- Führerschein B + eigener PKW

Deine zukünftigen Herausforderungen

- Schnittstelle zwischen Airlines, Speditionen und Frächtern
- Erstellung und Bearbeitung von Zolldokumenten
- Erfassung von Luftfrachtsendungen
- Dokumentarische Abfertigung von Import- und Exportflügen

Was wir bieten

- 6 Wochen Urlaub ab dem 1. Dienstjahr
- € 2.795,12 brutto pro Monat plus Zulagen (Vollzeit-Basis)
- Fahrtzulage
- Welcome-Prämie im 1. Dienstjahr
- abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz
- kostenlosen Parkplatz
- ein einzigartiges Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

http://www.linz-airport.com/Offene-Stellen





DEINE LEHRE BEI DER STADT WELS

GEMEINSAM FÜR UNSER "JUNGES WÖS"!

Wenn du nach der Schule selbstständig agieren und dein eigenes Geld verdienen möchtest, dann sieh' am besten gleich nach, ob eine Stelle frei ist. Bewirb dich für (d)eine Lehre mit Mehrwert!



wels.at/lehre

CHERER ARBEITSPLATZ | TEAM | FAIRNESS | VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN | ZENTRAL

JETZT NEV! Lehre mit Matura wird mit

zwei Stunden Freizeit pro Monat für Kurse und Lernen unterstützt! VIELE WEITERE BENFITS











Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM-UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER-UND SOMMERDIENST
GARTEN-UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels

Neinergutstr. 4, 4600 Wels 059060/461 wels@maschinenring.at www.maschinenring.at/wels



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20 Telefon 07242 / 47064 office@bestattung-wels.at www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!



INFOPOINTS, SPANNENDE MITMACHSTATIONEN UND INTERESSANTE VORTRÄGE ZUM THEMA GESUNDHEIT!

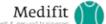
GESUNDHEITSTAGE 2

FREITAG, 18. OKTOBER SAMSTAG, 19. OKTOBER 09:00 BIS 17:00 UHR

MAX.CENTER WELS | GUNSKIRCHNER STR. 7



















UNIVERSITY wels.at





Holen Sie sich die gesundheitlichen Vorzüge des Waldes in Ihre eigenen vier Wände

PHYTOBENE CleanAir Tannenspray

zur Verbesserung der Luftqualität

2 – 3 Sprühstöße im Raum verteilen zur Stressreduktion

1 Sprühstoß auf jede Handfläche u. daraus den Duft langsam einatmen.

Progerie at Lebensquelle







Beratungsstelle FAWE



Familienberatung Paarberatung Psychosoziale Einzelberatung

Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86 E-Mail: **fawe.spb@wels.gv.at**

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich! Für Einzelpersonen, Paare oder

Familien.

Wir bieten an: Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht

Anmeldung	Bürgerfragestunde	e – Gemeinderat,	, Montag,	21. Okt. 2024
	, , , ,		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

Meine Frage richtet sich an:

Meine Frage laut	et:
	(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)
Fraktion der	
Stadtrat	
Vizebürgermeister	
Bürgermeister	

Anmeldefrist: Mittwoch, 16. Oktober 2024





OLDTIMERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WELS

Samstag, 19. Oktober 2024

Der Oldtimerverein lädt zur Gulaschverkostung ein!







Freitag, 25. Oktober 2024

Decken Sie sich am Welser Wochenmarkt mit frischen Lebensmitteln für den Nationalfeiertag ein!



#WOCHENMARKTLIEBE

wels.at

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist nur eine Frage zu einem Thema zulässig und pro Jahr sind maximal drei Anfragen pro Person möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

NameAdresse

Telefon

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus Stadtplatz 1 4601 Wels

Oder per Mail an: buergerfragestunde@wels.gv.at

Gesprächsrunde für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG,

Tel. **+43 7242 417 4821**

Arche Wels



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. +43
7242 235 7658 (Büro). In
Notfällen Tierrettung Tel.
+43 664 276 38 48





Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 15. Oktober – 14:00 Uhr

► **Gedächtnistraining** Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 17. Oktober – 13:00 Uhr

► Mittagessen beim Laahener Wirt

Generationentreff Neustadt (Anmeldung erforderlich)

Montag, 21. Oktober – 14:00 Uhr

► Sesselgymnastik Generationentreff Neustadt

Dienstag, 29. Oktober – 14:00 Uhr

► Stadt-Land-Fluß Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 31. Oktober – 08:30 Uhr

Frühstück und Bingo Generationentreff Noitzmühle

Donnerstag, 31. Oktober – 14:00 Uhr

► Marmelade selber machen Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 31. Oktober – 14:00 Uhr

► **Gedächtnistraining** Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 31. Oktober – 14:00 Uhr

► Weisswurstessen Generationentreff Linzer Straße

Montag, 4. November – 14:00 Uhr

Geschmacksreise durch Italien Generationentreff Noitzmühle

Mittwoch, 6. November – 10:45 Uhr

► Ausflug: Wildessen im Stiftskeller Lambach

(Anmeldung erforderlich im Generationentreff Vogelweide oder Lichtenegg)

Donnerstag, 7. November – 14:00 Uhr

► Wels Quiz/alte Geschichten rund um Wels Generationentreff Puchberg

Donnerstag, 7. November – 14:00 Uhr

► Spiele mit dem Kreativ Team Generationentreff Linzer Straße

Donnerstag, 14. November – 14:00 Uhr

► Wir backen Bauernkrapfen Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 28. November – 14:00 Uhr

Besuch der aktuellen Ausstellung von Ewald Walser in der Stadtgalerie Wels (Anmeldung in allen Generationentreffs)

Freitag, 29. November – 13:00 Uhr

► Kegeln Wirt Oberndorfer Generationentreff Lichtenegg

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24 **Monika Hartl** | senb@wels.gv.at, Tel: +43 7242 53019 Montag bis Donnerstag: 11:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr **Mittagstisch** Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2 **Helga Lecher** | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788 Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr **Mittagstisch** Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126 **Beate Haip** | senb@wels.gv.at, Tel: +43 7242 43198 Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr **Mittagstisch** Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44 **Hikmete Gashi** | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25 **Michael Trauner** | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

Montag und Mittwoch: 11:15 bis 16:30 Uhr

Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:15 Uhr*

Frühstücksbuffet Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20 **Michael Trauner** | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392 Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr **Mittagstisch** Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a **Astrid PETER** | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 17:00 Uhr Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:30 Uhr **Mittagstisch** Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

www.wels.at/generationentreffs



Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West Vogelweide Außen Lichtenegg West Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost Innenstadt Mitte Lichtenegg Ost, Innenstadt West Pernau Süd Neustadt Süd



Montag, 11. November Dienstag, 12. November Mittwoch, 13. November

Donnerstag, 14. November

Freitag, 15. November Montag, 18. November Dienstag, 19. November Mittwoch, 20. November Freitag, 22. November

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 bis 19:00 Uhr Samstag 08:30 bis 13:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr** Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 bis 19:00 Uhr Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr**

Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 12:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr
Welser nutzbar!



Teste dein Abfallwissen & gewinne!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6x die jährliche Abfallgebühr* für einen Haushalt!



Finde die 5 gesuchten Begriffe und werde mit deinem Abfallwissen zum Umweltprofi!

Ab 01.01.2025 werden in ganz Öste	erreich Kunststoff- und Metall	
gemeinsam im	Sack oder der Gelben	gesammelt.



	- P. D. W.
recycl	ing-pfand.at

Gleichzeitig wird in ganz Österreich ein 25 Cent	_ auf Einweg-Getränkeflaschen
und Dosen eingeführt. Dadurch sollen achtlos weggeworfene D	osen und Flaschen in unserer
verhindert werden.	

ÖCHE	aswörter:	

Name:	
Adresse	

-Mail od. Tel

Diesen Abschnitt entweder per Post an die untenstehende Adresse oder per E-Mail an gelbersack@umweltprofis.at senden! Einsendeschluss: 21.10.2024, Teilnahmebedingungen unter: www. umweltprofis.at/wels-land;

*bzw. Kosten für d. Abfallentsorgung lt. Betriebskostenabrechnung







Zahnärztlicher Wochenendund Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Lavinia Krenmayr +43 7247 8300 Pichl, Gemeindeplatz 9 am 13. und 14. Oktober

Univ.-Prof. DDr. Gerald Krennmair +43 7243 51813 Marchtrenk, Welser Straße 3 am 26. und 27. Oktober

Dr. Loidl Elisabeth +43 7242 64173 Wels, Eferdingerstraße 13 von 1. bis 3. November Dr. Günther Martin Loidl, MSc +43 7242 64173 Wels, Eferdingerstraße 13 am 9. und 10. November

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Wohnen im Dialog -Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr:

Tel. +43 676 8734 7321- Isabella Oberkanins Tel. +43 676 8734 7138 – **Esra Sulakdag** Tel. +43 676 8734 7151- Patrick Fürstenberg E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at

FRAUENHAUS - FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung



07242/67851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr 24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851 office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

Apotheken-Kalender

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7. Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle) Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90 **7** Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf 1455 und Apo-APP.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Oktober

Mo	14	T
Di	15	1
Mi	16	3/M2
Do	17	4
Fr	18	F
Sa	19	9
So	20	W/8
Mo	21	1
Di	22	2
Mi	23	S
Do	24	N
Fr	25	8
Sa	26	7
So	27	5

Di

Mi

29 **T**

30 **2**

31 **3/WK**

November			
Fr	1	4	
Sa	2	F	
So	3	9	

4 W/L

Mi

Do S N

8

10 So 7

11 12

Mi 13 14 Do S

Fr 15 3/M1

16 17 F So

18 9 19 W/V Di

Mi 20

Do 21 2 Fr 22

23

24 Mo 25 7

26 5 Di

Mi 27 6 28 **T**

Do 29 **N**

30 **3/M3**

Dezember

So	1	4	
Мо	2	F	
Di	3	9	

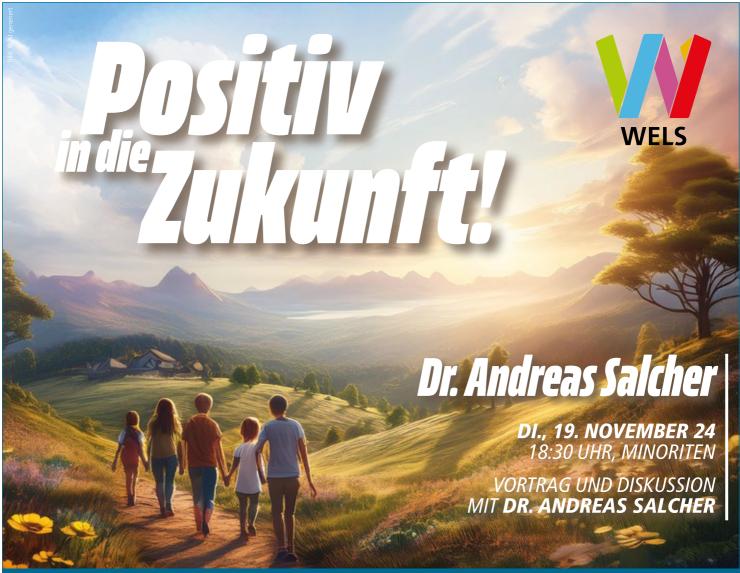
Telefonische Gesundheitsberatung Täglich 0-24 Uhr: 1450



Ambulanz für Allgemeinmedizin im Klinikum Wels TERMINVEREINBARUNG:

Tel.: +43 7242 415 2999

E-Mail: allgemeinmedizin@klinikum-wegr.at



Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Bürgermeister Dr. Andreas Rabl zu einem Imbiss ein.

VERBINDLICHE ANMELDUNG:

- wels.gv.at QR-Code
- veranstaltung.bdb@wels.gv.at
- Anmeldeschluss: Di., 12. November



Datenschutz: Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. **Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz**





Dr. Andreas SalcherDer Bestsellerautor gilt als einer der erfolgreichsten Sachbuchau-

toren Öster-

reichs, ist ein kritischer Vordenker in Bildungsthemen und Mitbegründer der "Sir Karl Popper Schule" für besonders begabte Kinder.

Welche neuen Fähigkeiten werden wir beherrschen müssen um im Beruf und privat erfolgreich zu sein? Was können wir heute lernen, um positiv und mutig in die Zukunft zu gehen?